

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

La Notte critica - Don Mus.Ms. 1546a-d

Piccinni, Niccolò

[S.l.], 1786 (1786c)

Gesangsstimmen (solo)

[urn:nbn:de:bsz:31-108597](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108597)

Mus No 1546.

L. H. C. Sen.

2



Canto.

Lobleben

1

1. *Allegro* and / *No 1 et 2* *ben jedesmal Tacet*

No 3. andante Moderato

pausen.

Seyd will hören, seyd

Lied! seydt durchdringt ihr meine Lust seydt will hören,

seyd! seydt will hören — — — — — ! ihr Lust

— — — — — mir güt und Lust, seydt will hören ihr Lust — — — — — mir

güt, und Lust! ihr Lust — — — — — mir güt und Lust

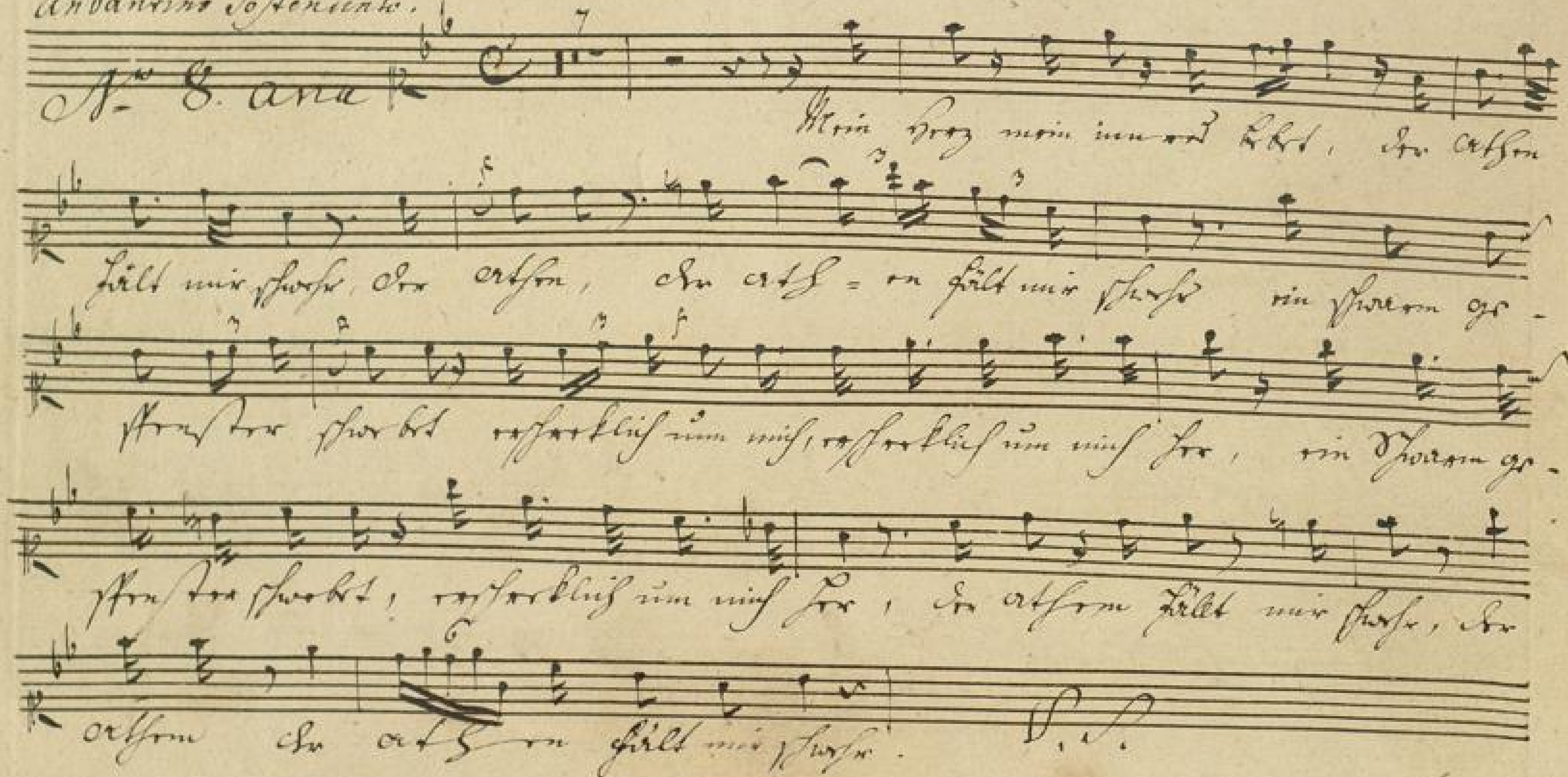
güt und Lust, güt und Lust.

N^o 4 Serie von Leandor // N^o 5 Serie von Brand // N^o 6 Serie von Jesum

N^o 7 Serie von Gelben Tact //

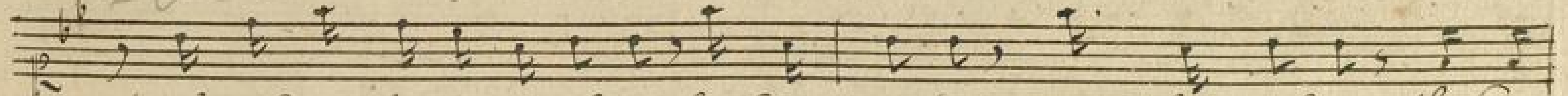
Andante sostenuto.

N^o 8. ana

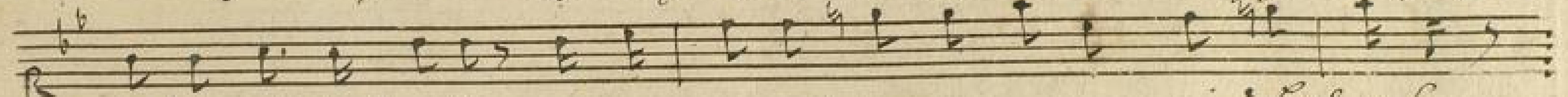


Mein Herz mein inneres Leben, du schen-
kest mir Freude, du schenkest, du schenkest - du schenkest mir Freude ein Thron ge-
staltet dir schenkest, schenkest mir Freude, schenkest mir Freude, ein Thron ge-
staltet dir schenkest, schenkest mir Freude, du schenkest mir Freude, du
schenkest du schenkest mir Freude. P. P.

Allegro



uns gedult, sie sollen sehen, ihr Herr Oukel wird bald gehen ihr Herr



Oukel wird bald gehen wird bald gehen

Tempo Primo



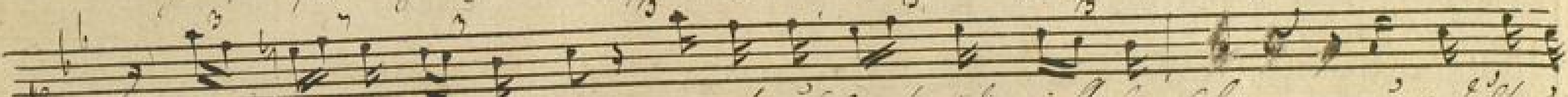
Hilfe! Spring! auf! auf! mit mir auf! auf! mit mir flucht und fort



mit mir so sehr, flucht, und fort mit mir, so sehr, flucht und fort mit

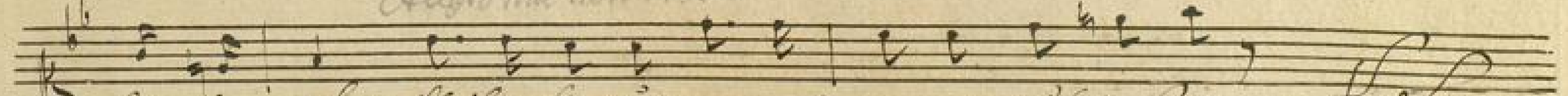


mit mir so sehr, flucht und fort mit mir und fort mit mir so sehr flucht und fort mit



und fort mit mir mit mir so sehr flucht und fort mit mir mit mir so sehr mit gedult

Allegro ma non troppo

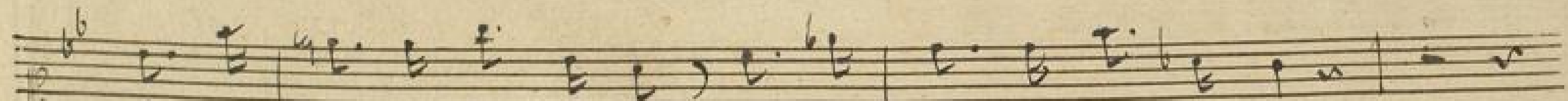


soll den gehen! Schreiben sie mir, auf ich sehr *D.S.*

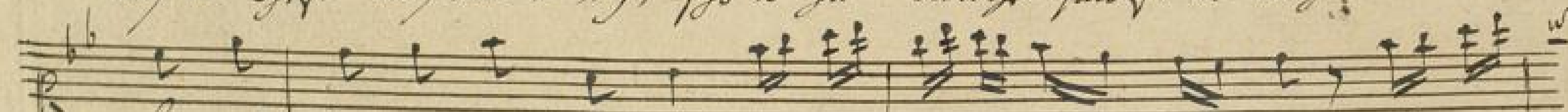
Löser griff, aufbraue dich! Non zu' lange quälst du mich, Löser
 griff aufbraue dich! Non zu' lange quälst du mich! *tempo Dimo* Kein Herz mein inwend
 Licht, der atson lüet mir Thun, der atson, der atson - fallet mir Thun,
 ein Thunem gestreute Thunet respektlich um mich für ein Thunem ge.
 Thunet, respektlich um mich, respektlich um mich für ein Thunem ge.
 Thunet - - - luf um mich für ein Thunem ge.
 ist hier Ortel wird bald gesen

tempo Primo

Es wird bald gesen. Hilfe! Rettung! auf, auf! nicht mehr auf, auf! nicht mehr
 flucht, und Gott mein nicht so sehr; flucht, und
 Gott mein nicht so sehr, flucht, und Gott mein und Gott mein nicht so sehr.
 flucht und Gott mein und Gott mein nicht so sehr. Nur gedult, es soll sein
 gesen. bleiben sie mir richtig stehen! bleiben sie mir, bleiben sie mir
 nicht, aufhören sie, von zu lange quälst du mich von zu lange quälst du
 mich, bleiben sie mir; bleiben sie mir richtig stehen. D.S.



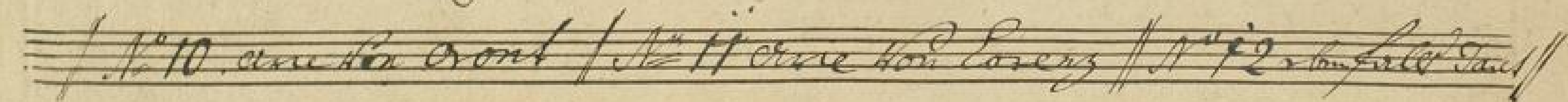
Hörst erstst mit hören dich, von zu lange quälst du mich!



Von zu lange quälst du mich, von zu lange quälst du mich von zu



lange quälst du mich!




andante con moto.

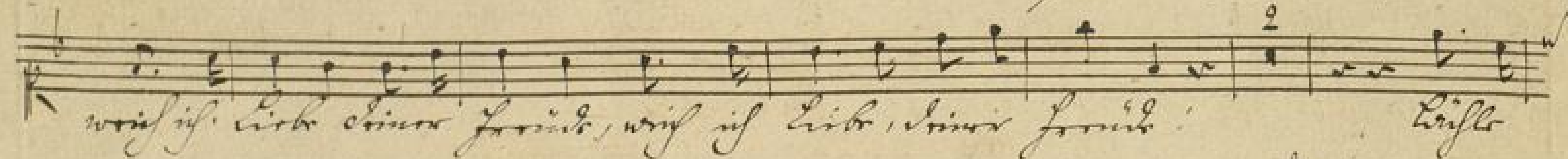
pausen

Andantino.

Quartetto Sen Finale.



Stimme großen erugon Hilfe



wir ist Liebe einer Freude, wir ist Liebe einer Freude

Hilft



du mit letzten Hilfe hilft glücklich und bracht, keine Last für

unser Freund, und die Hingung, und die Hingung

Hingung laufe nicht *st! st! st! st!* *st! st! st! st!*

Lief Lül, Lestor! *Dies* *ist* *was* *ist* *mit* *letzten*

das, wo Lief die! *was* *ist* *was*, *von* *beiden* *Teilen*

Sie! *auf!* *Sie!* *Lief* *Lül!* *Lestor!*

wie! *die* *Sticht* *ja* *mehr* *all* *mehr!* *mehr* *all* *mehr* *st!*

st! *Sie!* *Sie!* *Sie!* *Sie!* *Sie!* *Presse. 17*

Presse. 17

C.H.H.

ist fro wafelich, ist fro wafelich nicht gefu

ist fro wafelich ist fro wafelich nicht gefu

erlese dich voll angst und Furcht, wach du dich mit uns fro wach

du dich mit uns fro Arme dich ist zu out der den Arme erlöschung,

Arme erlöschung dich mich wach; wach du dich mit uns wach, wach

dich mich wach wach du dich mit uns

erlese dich voll angst und Furcht.

wahr Einheitsrit um für

Jesus ist zu' out oben, Einem Erlösung sieht man wese, wese Kraft voll angst und

Christen, Eine Jesus ist zu' out oben, Einem Erlösung sieht man wese

sicht man wese

Christe der große Herr

Larghetto con picciolo moto. Zweigler et al.

No. 1. aria

24

Späher geht die Liebe! In meine Liebe,
 meinem Thumz wist die Herfürer, wist die - wist die
 - Herfürer. Endlich suchst die. Versteht die Fremde
 Fremde in mein Vorzen Hüllert Herz endlich suchst die
 Versteht die Fremde in - mein Vorzen Hüllert Herz
 Herz endlich suchst die
 Versteht die Fremde in mein Vorzen Hüllert Herz in mein for -

gen Hölle Herz Gott der Liebe!

meiner Leiden meinen Schmerz weiß du Herr Jesus, mein

Schmerz weiß du Herz Jesu und dich suchst du sanfter

Freuden in mein sorgen Hölle Herz, Gott der Liebe

meinen Schmerz weiß du Herz Jesu, und dich suchst du sanfter

Freuden in mein sorgen Hölle Herz

in mein sorgen Hölle Herz.

müßig ruhest du sanfte farnim in mein Sorgen hollen Herz
 in mein Sorgen hollen Herz - - - in mein Sorgen hollen Herz
 in mein Sorgen hollen Herz. Wenn die Sorge sich zer-
 streuet, laß Tränen nicht mehr fließen, wenn nicht angst, nicht angst,
 nicht angst mehr drückt. Laß dich nicht auf die Art Hurz
 sich die Art Hurz wenn die Sorge sich zerstreuet laß
 Tränen nicht mehr fließen, wenn nicht angst nicht angst nicht angst

weise Erhöht, nicht fürst weise Erhöht, Erhöht Erhöht sich da da Erhöht
 Erhöht sich da da Erhöht, wenn die Dörge sich zu Erhöht, Erhöht Erhöht
 Erhöht sich da da Erhöht Erhöht sich da da Erhöht Erhöht sich da da Erhöht
 Erhöht sich da da Erhöht Erhöht sich da da Erhöht Erhöht sich da da Erhöht

// N^o 2. Arie von Lander // N^o 3. Arie von Julefen //

// N^o 4. Arie von Carlo Taus //

Depos

allegro

No. 5. ana

Hör' auf' uns mit zwickeln besorglich zu' seyn
 besorglich zu' seyn, du' wist' ja' mein' - um' Herzen Oye =
 Oye brüß' dich' - - allein für' auf' uns' mit
 zwickeln besorglich zu' seyn
 du' wist' es' mein' um' Herzen - - Oye brüß' -
 du' allein, du' wist' es' mein' um' Herzen -
 gr - brüß' - du' allein' gebüß' - du' allein,

glaubt - die allein, In Form - An - in

Durchzum bleibt - - wie es sein bleibt =

= wie es sein. // N.º 6. Duetto / A.º 7. Aria für Longy //

// N.º 8. Aria für Orant Tacet //

N.º 9. aria, andantino con picciolo moto, ^{12.} ⁶ ³
 opinto osto softex utto. O! - wie könd is

is - beygypen, is mag kintu, is mag appen, is mag slesu,

mag slesu, or - er wesen, inder Liebster, inder Liebster dort is die
 F.º 10

is miry yfren, od - ra wrefen, mura, liebter! mura

Liebter Ant is dein bey der köpffent' sanften Trüßeln füllt mir gnuß

die süß' Schüßeln, die süß' Schüßeln, bey der Litzent' gnußeligen

gnußeligen füllt dein Schüßeln mir dem neuen Altesen Lofen

Süßeligen ein, füllt dein Schüßeln mir dem neuen, Altesen Lofen

Süßeligen ein. Altesen Lofen Süßeligen ein, Altesen Lofen Süßeligen

ein. Altesen Lofen Süßeligen ein, Altesen Lofen Süßeligen

alco con moto, e presto.

ein. dann gnuß ein. Trüßeln

Auf meinem blauen mächtig Gut zu tun, Silber der Sonne
 bringt für uns Friede auf uns unser Leben — — — — — auf uns unser
 Leben. Auf! um die Lusten um die Lusten,
 wie ist die Liebe glaubtest du Leben. wie ist die Liebe glaubtest
 du Leben. wie ist die Liebe, — — — — — glaubtest du Leben.
 — — — — — glaubtest du Leben. — — — — — wir könnst ist
 die — — — — — ist uns Lieben, ist mit uns, — — — — —

Tempo Primo.

D. S.

is mag sterben, oder weissen, is mag sterben oder
 weissen, mürr, Liebster, mürr Liebster, du bist die; Lydie Mürrschel
 mürrschel
 freuffen Mürrschel hält mir die so mürr Mürrschel, so mürr Mürrschel
 Mürrschel
 lütz- und geübeloyen r geübeloyen hält die Mürrschel mir den mürr
 Mürrschel lütz- und geübeloyen mürr, hält die Mürrschel mir den mürr mürr hält die
 Mürrschel mir den mürr, Mürrschel lütz- und geübeloyen Mürrschel
 Mürrschel
 mürr, Mürrschel lütz- und geübeloyen mürr. dem Geist im Mürrschel

Auf unserm Blute mächtig setzten, Lieder der Freude
 bringt für uns beyde off uns vom Irrthum. Auf! um die, die
 um die es wisset, um die es wisset, auf! wie ist die Liebe
 glaubtest du kein. wie ist die Liebe
 glaubtest du kein, du glaubtest du kein, glaubtest du kein.

Sequ. Quartetto.

and^{te} con picciolo moto.

pausen. ^{13.} *allegro assai*. andante con moto.

N^o 10. Quartetto Sen Finale

Num, was giebt d! num was giebt d

2^o *allegro ma non tanto*.
soud? Num! was ist dinn! wo, dinn! wo

Lix ist nicht Lix ist gar nicht O! Die Lärmen!

O! Die Lärmen! ihre Hüren sind verfloßen,

bis ihre Hüren sind verfloßen, verfloßen sind die verfloßen, verfloßen sind die verfloßen,

dem nicht syu, verfloßen sind die verfloßen sind die verfloßen, dem nicht syu,

2

o Treffe. o

o dem od dem nicht seyn. seyd stille!

seyd stille! ———— mir faltet bey ein

seyd' so mir ganz gelassen was frohliche Herweisung: wir

wird er mir noch gesen ————: bis jetzt kam ich nicht seyn,

bis jetzt kam ich nicht seyn, was Jinnut werden will, was Jinnut werden

will! wir wird er mir noch gesen, bis jetzt kam ich nicht seyn, was

Jinnut werden will ———— also spä. H

erleben sie? he! gesündigt! die Polster

Die zu Herzen, sey mir still, es ist das Hauptwort

Ja! das Wort ist laus und luf! Ja! das Wort ist laus und luf!

Ja! Ja! Ja! Ja! das Wort ist laus und luf

Wort ist laus und luf

Am Ende des zweyten Actes



3. Ritter Act //

Cottbus.

1. von A. A. bis 4. inclusive Tact //

pauser.

No 3. arie. allotivace 3/4

ist das seltsam mit der Liebe,
 oft gewieft sie ihre Thunden, oft gewieft sie ihre
 Thunden; Thunden, die sel' ganz verwunden, werden oft son
 ist all' still werden oft son ist so still, das wir bald sind
 die Hoffwunden; wenn die Liebe selbst sie still, das wir bald sind
 die Hoffwunden, wenn die Liebe selbst sie still

Wenn die Liebe fließt sie still, wenn die Liebe fließt sie still, adieu wie
 bald sind die Leiden, wenn die Liebe fließt sie still, fließt sie still.
 8
 ist das seltsam mit der Liebe, oft ge wisst, oft gewusst sie
 süße Stunden
 Stunden, die das Herz der
 werden, werden oft von ihr erfüllt, werden oft von ihr erfüllt,
 4
 Doch wie bald sind die Leiden, wenn die Liebe fließt sie still
 wenn die süßesten Stunden, statt der Leiden, statt der Stunden

Lobheda

Statt der Thurnen mit dem Hellen Hely der freuden vil zum Lauff zu
 trunken vill statt der Erden statt der Thurnen mit dem Hellen
 Hely der freuden, vil zum Lauff zu trunken vill, vil zum Lauff zu
 trunken vill vil zum Lauff zu trunken vill.
alco. molto.

N^o 6. Terzetto

o! Bfucht! haben sie das
 so viel gute, werden die das er neue Medizin, das sonst nicht kann Tod be-
 weist.

erst, was süß! wird Leben! Eine Hand kann dich Leben,
 Eine Hand kann sie Leben, wenn wir sie nicht so glück, wenn wir sie
 nicht so glück. reiß' gezogen
 Mein einziges Verlangen! wird mir nun bald gewährt, wird
 mir nun bald - ge wärsel Him! was die hängt, ge führt, die Hand und
 diese Hand, Him, was die hängt, ge führt, nun, was die hängt ge
 führt, die Hand und diese Hand - - - die Hand und diese

alto molto.

Hand die Herz und dich gesund. In alle Welt wieder,

7. Cantabile

geben sie doch, und bring zu Leben, Ist ein

unsre Liebe die Hand - - noch immer bester O, glaubst du mir mein

Beste! Die Herz nicht weg Fern, Die Herz nicht weg Fern.

allegro molto

Ist das gold du? für, den Herzen;

andante con piccolo moto.

du willst auf ewig sein. mich willst du ewig lieben?

ewig? ewig? O, du Herz!

Handwritten musical notation on the left edge of the page, partially cut off.

erst soll dem die Feine Thine, die Feine Thine! ganz im
 Konste? ganz im Konste! Nun, so Laß dem die Hand bald meine Frey
 Hand Hand bald meine Frey and. allegro.
 Hand Hand bald meine Frey O! Liebe, für die zärtliche
 Hand Hand, Laß unser Glück ein unfaßl' in der Frey Laß und die
 mit die schönste Tage Leben, jeder Tag ; soll die die für-er
 Lo- bu jeder Tag ; soll, die die für-er refo- b- u-
 die ge- preisen, solche Liebe, die die für-er g- n- u- und Thuroz

Mit zum letzten Offnen Zugz pflegt die Dankbar unser Herz, sey ge-
 grüßet, solch Liebe, die dir süß ist gram und Schmerz, Mit zum letzten
 Offnen Zugz, pflegt die Dankbar unser Herz, pflegt die Dankbar unser Herz
 pflegt die Dankbar unser Herz.

// N. 7. Maria vom Lorenz Taut //

Organs Chorus //

allegro Presto.

N. 8. Chorgesänge. 8

Laß und nun wieder Dorymloos leben,
 Dorym loos leben, laß und die Hände freundlich und geben
 freundlich und geben denn die Dorym laß nicht ist kein zu zu
 -de ist - nun zu zu - de.

N. 9. Neue Zeit dritten unter //

This image shows seven blank musical staves on a single page of aged, yellowish paper. Each staff consists of five horizontal lines. The paper has a slightly textured appearance and some minor foxing or staining, particularly near the edges. The staves are arranged vertically and are completely empty of any musical notation or text.

This block shows the right edge of the adjacent page, where several musical staves are visible. Some notation is present, including what appears to be a treble clef and some notes, but it is mostly cut off by the edge of the frame.



Zweyter Act.

Coſeden.

Mus. No 1546c No 1

Introduktion, Tacet // Arie von Amſſweiber //

Arie von Oberwintman // Arie von G. G. Galberin Tacet //

Andantino

Allegro
Aria

Im J an fütz hat mancher Mädchen
 oft 3x mal ihr ehlit gemacht. Er hat uns oft bey dem
 Mädchen Hüften 3 flöz'ig ausgeſagt. inder ſie nicht in
 ſcham und mit ihrem Pütz & lobt und ich hab 2 jzt er
 kofen, der mit Pütz all ein er ſt, ich hab's oft er ſie

SS

am Saßbüchlein

Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein =

Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein =

Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein =

Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein =

Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein =

Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein =

Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein =

Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein =

Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein = Lobt mich allein =

nur er ein alhain = = = er ein = er ist
 Him muß ich erst recht überdiesen ich muß erst recht die Him
 eruf den Fütz für eine Brant. Brant? Brant?
 Brühst füst mit durch die Haut Brühst füst mit durch die Haut
 Brant? Brant? Brühst füst mit durch die Haut
 Brühst füst mit durch die Haut, füst mit durch die Haut
 füst mit durch die Haut

Segi Septetto

4
Sextetto.
moderato

pausen.

40
Sich ein weisheit im klaren, diese weisheit kriegel vor, wie dunkt ihm nicht bald
er lasse, was der weise gebietet? nie hab ich in meinem Leben, so der weisheit gung gesehen,
ganz ge wird nicht händel geben, wenn wir länger fort soll sein
die der weisheit wünschst mich immer von der weisheit der heilung
die in meiner heilung klammere geist es wie im heil
und es flücht in einem zu zu!
zu!
zu!
zu!

agitato

Posedens

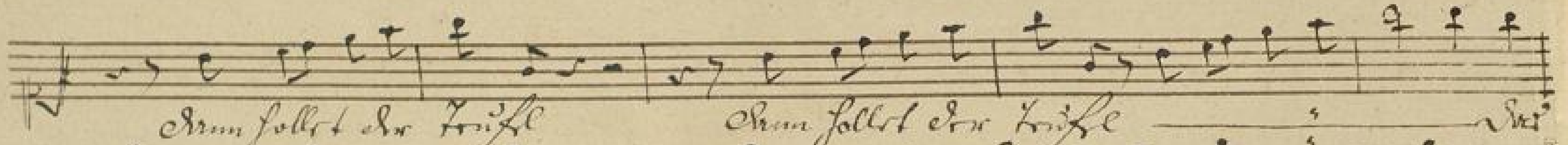
Herr! tausend! die Pest, er kann dich wohl frey! er fasset dich in
 Lappu beyen Thor von ferren er sey, was er will und kann der
 nicht vorfliegen und kann der nicht vorfliegen doch aber wird
 wird zu dem cruchtt man sagen doch aber was wird man sagen
 man sey, was man will, was be künnet und der? und fragt man, so
 sagt man man Herr! er zum Pfes man sey, was man will, was be
 künnet und der? und fragt man, so sagt man, man Herr! er zum Pfes
 und fragt man, so sagt man, man Herr! er zum Pfes

and ist edel für Lämmen, was könnt da sein was soll dem das flüßig
 was soll dem das seyn? *pausen* *po.* *po.* Das mag wohl im Meer seyn, er
 sieht fest so erd, das mag wohl im Meer seyn, er sieht fest so erd der Lütz. büß
 süßte ihn hier in der Grunß Die hab: ja, ja, ja, das ist zum
 Krappieren, ja ja ja ja ja ja das ist zum Krappieren ja ja ja ja
 ja - - - ja - - - Die hab: ja ja ja! das ist zum Krappieren
 Die hab: ja ja ja! das ist zum Krappieren. *moderato.* *39*
 om son son om *moderato*
 is gläubte ein jüde der hab zu seyn, um könnt er seyn, dem sie sind es alle in

moderato ~~Allegro moderato~~

pausen. Erns infortenber Fortschritts infortenber Fortschritts
 Erns infortenber Fortschritts infortenber Fortschritts infortenber Fortschritts *agitato.*
 Wenn ist alle Hoffnung auf einmal verflunden, so hat sich der wirkliche Feind ge
 flunden alle Hoffnung auf einmal verflunden so hat sich der wirkliche
 Feind der Sünden so giftig, wenn man hinter Betrug sich versteckt, denn sollst du
 Feind der ganze Projekt. so giftig, wenn man hinter Betrug sich versteckt
 denn sollst der Feind der ganze Projekt denn sollst der Feind
 denn sollst der Feind der ganze Projekt so

S.



 Drum sollst der Kräfte Drum sollst der Kräfte

 ganze Project drum sollst der Kräfte das ganze Project drum sollst

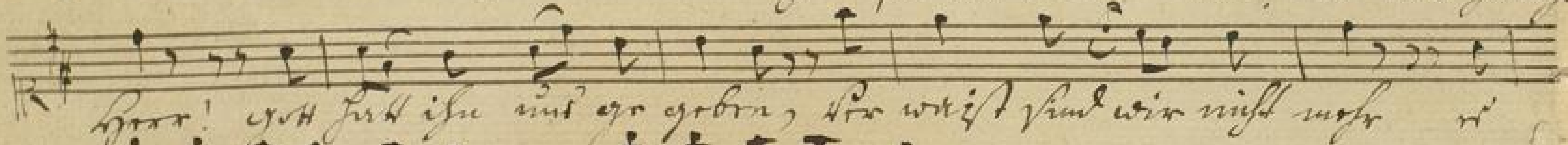
 der Kräfte das ganze Project.

// N^o 7 Arie von Geygen // Arie von Spinosen Facet //

// N^o 9 Duetto vom Oberamtmann und G. H. Freudenstein Facet //

andantino

 N^o 10. Finale



 Soll der Hütten Leben, der liebe gütige

 Herr! Gott Jesu uns er geben, der weiß und wir nicht mehr

 Soll der Hütten Leben der liebe gütige Herr

2^{te} c



// N^o 11 Arie von Geygen // Arie von Spinosen Facet //

// N^o 12 Duetto vom Oberamtmann und G. H. Freudenstein Facet //



2. Fort.

Posidon.

N. 3.

Wir soll der Herrten Loben der Liebe quindige Herr! Gott fort ihu und ge geben,

Herr weiß sind wir nicht mehr Gott fort ihu und ge geben, Herr weiß sind wir nicht

mehr = = = Herr weiß sind wir nicht mehr = = = Herr weiß sind

allegretto. = = = allegretto. = = = Herr weiß sind

Wir nicht mehr *Al Fine* *Allegretto* *Allegretto* *Allegretto*

Sie, der Sie der Thunelung zu werden ge nist alle Herrschell

zu sein, der wollen wir thun, es lob unser Herrten, es lob seine Brant

und der, dem nicht recht ist, es zusst mit der Herrsch.

Lob unser Herrten, es lob seine

O solch eine Güte ist nicht ersicht, O Gott! welchem Vater ist
 Du mir befreundt *da* x Lob unserm Vater, o Lob seine Güte,
 Der, dem es nicht erist, ergötzt mit der Gnade! was soll dem der Thun? Trug, er
 = solch ein Kind mein? O meine Güte? und was wird dem mein Mann?
 Mein! x sagte die Mutter zu mir mein Kind, was du
 freu dichst dich dich wohl für? Im erwüthigsten Jahr nicht jung, und nicht
 alt, nicht groß, und nicht klein, und nicht warm, und nicht kalt nicht fein,
 und nicht wild, und nicht arm, und nicht reich *V. S.*

agito

in seiner Herrlichkeit der Ewigkeit ehre, zur ewigen Freude sich uns

wohl thut, in ruht für den Herrn dort wir uns nicht ruht.

so ihre Güte ist nicht ruht, o Gott! wachet über die uns beford

agitato. *allegretto.* *allegretto.* *Chorus.* *Langvoll.* *Langvoll.*
ruht ist, bezeugt mit der Frucht!

Herrn loben! Himmel wird ihm Namen zum Lobe, wie dem Thier, der

Süßer geben an dem guten Thier (Kretzen) *unser Freund*

soll bezeugen *Soll:*

Fechten und Trompeten Spiel, um die von die Wolken Stri-
 gen soll die gültigste Sonnenkugel die von die Wolken Stri-
 gen soll die gültigste Sonnenkugel die gültigste Sonnenkugel
 Keine Herr kommt auf was hinten unten, das wir
 beide Hand in Hand überprüfet mit geöffneten Augen nicht
 über Land überprüfet mit geöffneten Augen nicht über
 Land

Adagio
Allegro
Allegro
Allegro

Musical notation on the adjacent page, including staves and lyrics.

Handwritten musical notation on the left page, including a treble clef and various notes and rests.


 das isst ja sich selbst versagen, armen men sich nicht gut z'hus.
 armen men sich nicht gut z'hus
 nicht gut z'hus


 N^o 2. aria *andante* *6 po.*
 Meine Mutter singte mir : Liebe Tochter mach' dir
 mein' el. dir! Mädchen, die sich küssen haben sind wohl
 inner pfund daran, sind wohl inner pfund dran armen sie kon' den
 Welt herlaßen sitzen bleiben ohne Mann, sitzen bleiben ohne Mann, sitzen
 ohne Mann
 of-wo Mann
 sitzen bleiben ohne Mann

Handwritten musical score on page 10. The page contains several staves of music. The top staff is a vocal line with lyrics: "Du oher Mann". The second staff continues the vocal line with lyrics: "sitzen bleiben oher Mann". The third staff has lyrics: "meine Mutter saghe". The fourth staff has lyrics: "mit Liebe Tochter musk es dir". The fifth staff has lyrics: "musk es dir, Mädchen die fustkuppen". The sixth staff has lyrics: "Layen, sind wese inure Schuld er ruen, warum sie". The seventh staff has lyrics: "Von der Welt der Layen". The eighth staff has lyrics: "sitzen bleiben oher Mann". The ninth staff has lyrics: "oher Mann". The tenth staff has lyrics: "oher Mann". The eleventh staff has lyrics: "oher Mann". The twelfth staff has lyrics: "oher Mann". The thirteenth staff has lyrics: "oher Mann". The fourteenth staff has lyrics: "oher Mann". The fifteenth staff has lyrics: "oher Mann".

Handwritten musical score on the right page, starting with the tempo marking "all's molto". The lyrics include "Mann", "Lippe argen", "Aber", "oher Mann", and "fy".

allegretto.

Leben.

Mann. He! das wär mir ungelegen, wenn ich sollt' die
 Luppe an dem ofuo Mann die lör erud' gefu? ofuo Mann? ofuo Mann?
 Ad libitum: die Luppe weym? - ofuo Mann? - lör erud' gefu? -
 He! das wär mir ungelegen! - mir die froyer gu' der Teriben rino elte
 Jüngfer bleiben, rino elte rino elte Jüngfer bleiben. Hei!
 Hei! das wär mißerud' zu sehn Hei! - das wär miß
 erud' zu sehn mir die froyer gu' der Teriben, rino elte Jüngfer
 bleiben rino elte rino elte Jüngfer bleiben!
 Ad libitum: Was? - der Luppe an dem, die froyer gu' der Teriben?
 ofuo Mann? - ofuo Mann - lör erud' gefu? - rino elte
 Jüngfer Hei! - Hei! - Hei! - rino elte Jüngfer bleiben? -

Allegro! Das wir nicht erst zu Jesu! *Allegro!* Das wir nicht
 erst zu Jesu nicht erst zu Jesu
 nicht erst zu Jesu
Allegro! nicht erst zu Jesu!

No 4 Arie von Oberamtmann //

No 5 Arie von Ambrosius // *No 6* Arie von Jörgen Tacel //

No 7 Arie von Lulserin // *No 8* Arie von Ganneden //

No 9 Duetto von Ganneden und Jörgen Tacel //

No 10 Arie von Ganneden // *No 11* Arie von Ganneden Tacel //

Larghetto.

pausen.

No. 11. Finale

Erinnere sanfter Grazia Trieb, Klagegeflüster

für die Liebe, vinge nymf's stille Brust, glücklich sey' dich mit mir verknüpft, seye mir ein

Lohnen soll, und dich liebes mir Minne soll, seye mir ein Lohnen soll und Verlobnis

Minne soll und dich liebes mir Minne soll, und dich liebes mir Minne soll

Minne - soll wie? was? eine Mißthat! Sie

klagt mich nicht sein, es ist Wolzorn görges, was könnt es sonst? seye? mein Tochter

zu rüde, man geb' weis' nicht, für wem Wolzorn görges die Mißthat da meinst

Falt!

Andantino.

Das Klingt ja so zärtlich, das Klingt ja so fein, wer anders
 als Götter kann diese wohl sagen. Die Musik fängt an sich zu
 multiplizieren, wachen! ich will euch die zu accompagnieren, ich will
 euch die zu accompagnieren. *Andantino.* Den Frieden uns stiften
 die Frieden stiften Das sehr gefesse
 das sehr gefesse und Wonne hält Leben und
 zärtlichen Frieden nun ewig bestehn
 nun ewig bestehn

Agitato.

und ewig befehl
 er blizet
 er lönt ein gewitter Hon witen
 er zist Bonnen
 Ist nicht zu be driten
 die fenden un / fisten
 die fenden un / gisten
 das seye gefesse
 das
 seye gefesse
 und Honer Koll liden
 und zist liden
 liden
 und ewig befehl
 und ewig befehl.
 wie niste fenzise mein Kofe den füt drey gewitter man fin.

agitato. non presto

ff

is für den Äyren von nit zu von saüßen is für den Äyren von
 nit zu von saüßen. Es kömt unre nässe die fernia sind erit
 ist nicht zu nassen, um ist es was küß. er regnet von wickly
 is laufe nun fort, zu haüße ist immer der süßste ort. er regnet von
 wickly is laufe nun fort, zu haüße ist immer der süßste ort. *Wickly ist
 nicht.*
Allegro
 O Himmel! wo brütst du? is nicht das selb, is nicht die selb
 O Himmel! wo brütst du? is nicht das selb, is nicht die selb
 is nicht die selb, is nicht die selb. *Allegro*
 is nicht die selb, is nicht die selb. *Allegro*

son
 wickly
 son
 pflicht
 erit.
 heli
 son
 son
 son
 son

The page contains ten horizontal musical staves, each consisting of five lines. The staves are mostly blank, with only a few handwritten notes and stems visible at the beginning of each staff on the left edge, corresponding to the lyrics. The paper is aged and shows some minor staining and discoloration.

The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five parallel lines. The staves are arranged vertically and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and yellowed, with some minor stains and a small dark mark on the lower-left staff. The page number '22' is printed in the top-left corner.

Gipsler's exel.

Oront. von Heli's P.
Mus No 1546c

von No 1 bis 4. inclusive Tacet //

N^o 5. Aria, alto Strace.

Dienste, dienste: was ist da?
was verleiht dir thunde ruffen?
was viel ist der blinde ruffen:
oder was mit blut mein ergruosen
amur hatter! amur hatter: so-zu ruffen
- : diester, fess, so lieb ist mir, so lieb ist mir so-zu
ruffen diester fess so lieb ist mir - : - so lieb ist mir

er ist da! er ist da! und viel
 krieg der Thiere müssen, und viele nicht der Thiere müssen, er ist
 erod' mir Blut mein Orygwen! mir Blut mein Orygwen! Orygwen Hörter!
 Orygwen Hörter! so - zu - küssen - so - zu - küssen! Köster!
 fest, so lieb ist mir! so - zu - küssen! Köster!
 fest - - - so lieb ist mir! so zu küssen so
 zu küssen Köster fest so lieb ist mir

N^o 7, 8 et 9 Saet

N^o 10. aria. ^{f. G.}
 Jetzt sollt' ich sie besinnen: der
 loße ich meine Quoten, den er mich von dem Freudenstein, der wäre

selbst Lösung, da sie loße ich meine Quoten, wie! der wäre selbst be
 lung.

Laß sich noch dieses besinnen! denn wird die her
 mühsam Liron
 Mühsam, auf sie solltet

Linger her die Gebend mich freim, her die Gebend mich freim, die im Geld

L.S.

3u brennen könt is' imra frif ge rung, Am mir bald n zu br

mir könt is' imra frif ge rung, was frif ge rung, ————

4
Lzt pson wolt ul umf Anmaßflun! da Annlön — ul mirra Reimern,

Am Anmaßß von pnfte Hozenlern, mein das wüen Selbstkntung mein das wüen

Selbstkntung Lstt sind noch pnfte Lstt Anmaßflun, da ein

sic verminstlyer Eirben Wädesen, aus' is' soltet Eirgen her der Eshendring

Him

Oront.

Müde, auf! ich sollte länger vor der Höhe mich weilen, Ihn, mein Heil

ich zu berufen, könnt ich immer früh geung, Ihn, mein Heil ich zu be-

ruhen könnt ich immer früh geung: Ihn, mein Heil ich zu berufen könnt ich

immer könnt ich immer früh geung ————— ; ————— könnt ich immer

früh geung, *andante. sostenuto* doch, was giebt's? was giebt's von

nein! was giebt's von nein? wider glaub ich was zu form wider

glaub ich was zu form!

Wird man nicht dem wüthigen Sturm ö! wie lange soll das dauern

in der Luft, in der Luft

Hör, der Aug geht doch nicht klug. in der Luft

in der Luft, wie der Aug geht doch nicht klug, wie der Aug geht doch nicht

klug

andante con moto. *andantino.*

N. 13. Quartetto, seu Finale

Presto

Geht ihr Herten! ihr Gefindel!

Ihr gesündel: — — — — — muß soll mir Mühsandigen,
 muß soll mir Mühsandigen! heißt sie richtig! Laßt die fließen!
 Laßt sie ja mir nicht entgehen! und wer laßt die
 Sie zu'stich! Nein! so laßt es nicht gesu, — — — — —
 eber nicht die mir gesu! Hat man so was ja gesu
 ja die Helme, stellt mich richtig um sie her: O! stellt mich um sie
 Laßt sie diesem Kopf herfließen!

Vitzon hasten, nicht grüßen, sie betrogen, sie betrogen mich zu
 sich, sie betrogen, sie betrogen mich zu sich... *Tenore*
 Chung und Thron: wach Dunkelheit mich! *Hilfs Kraft, Holt*
 Licht ist zu mit dem, Lichte Stützgang, Lichte Stützgang
 sich nicht mehr, nicht kann man sich nicht sehen, nichtig lässt sich sich nicht
 sehen, wach Dunkelheit mich!
 Lichter, Lichter! *Lichter! Lichter!*

Front.

3

erlebe Dunkelheit und Tod
Keine Hilfe ist zu erbitten, keinen

Erretter, keine Erlösung sieht man mehr, welche Kunst, Hölle, Angst und Schrecken, keine Hilfe ist zu er-

biten, keinen Erlösung sieht man mehr, sieht man mehr, —

sieht man mehr

1 Ende des Gesanges

1 Zweyter Act

1. von No 1. bis 5 inclusive Sact

and: Con moto.

No 6. Duetto.

Herr Lorenz der Schreiber

das weiß ich, und was es für
Doch, was hat die Kaiserin

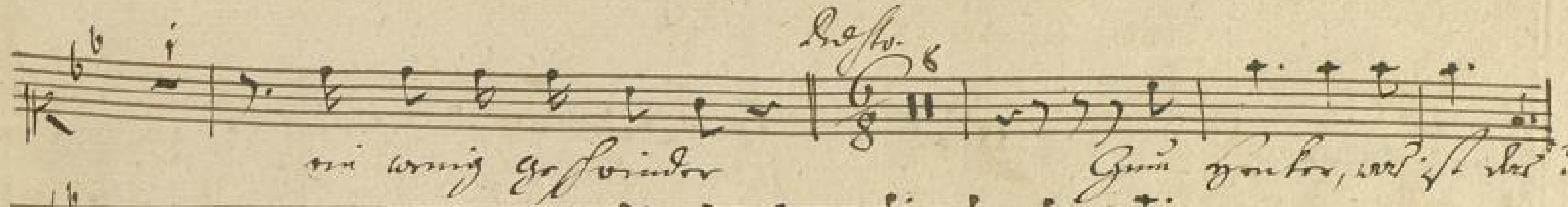
Garten der bey
die Wahrheit in Ehren! die Wahrheit in Ehren

mir weiter! geschrieben, Doch langsam

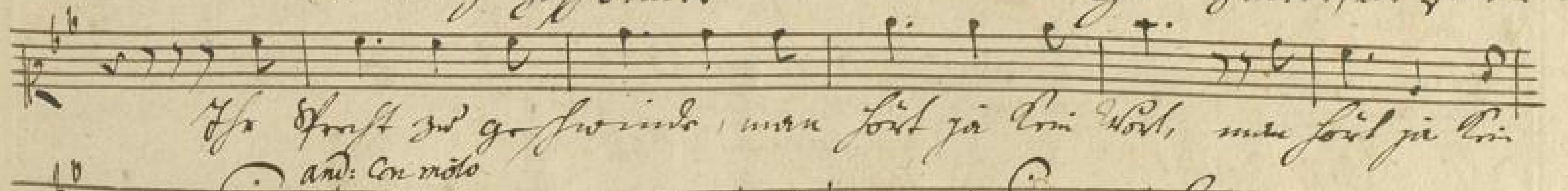
ein der Schreiber, könnt sonst ja nicht mehr.
geschrieben

am Abend Herr Lorenz, wie halt mich,

Andte.



ein wenig gesvinder



Die Kraft zu gesvinder, man firt ja ein Wort, man firt ja ein

and: con moto



Do fchreib = er; Ich bin er son mein



eyst Sidmal mit firt, eyst firt fin



Ich bitte gesvinder die mis

No 7 eine von Lorenz Tact

Leys N. 8

and. con moto.

13.

No. 8. aria.

In ein Kloster soll sie gehen, das die Kost
 das Kost, wird gelb, wird gelb. Einem Menschen
 solle sie sein, das was sagt, was sagt, da die Welt, da die
 Welt, welche Dittm, welche Dittm! welche Dittm! welche Dittm!
 welche Dittm! Reiß die Drom von fühl - kiten So gewaltig
 so gewaltig Stimmall ein, so gewaltig jermal ein
 nimmal so, was ist sie ein, was ist sie ein, nimmal im gänzel band und einig,

Oront.

und schon eruf die Gmütht zimern und der alben, und der alben Caffteyffne

und schon mag die Gmütht zu fehn Arufe Gmüth

Arufe Ditten, o, das ist nicht entzueffne,

Arufe Gmüth Arufe Ditten, o, das ist nicht entzueffne, o das

ist nicht entzueffne, in in Dosten

folle sie gefen, das, das Costet, nicht geld, ah!

nicht geld, kein Menschen toll sie gefen, das, das, und fecht

In die Welt: und sagt die Welt. welche Dittu, welche Zitten,
 welche Dittu, welche Zitten, welche Zitten, o! welche
 Zitten! Auf der Tromm von Silber Litten so gewaltig
 jermal ein. Auf der Tromm von Silber Litten, so gewaltig, so ge
 waltig jermal ein? wie jermal so wapphaftig ein! Litten von
 geringel band out rinnen, und son auf die geringel stinnen, und der alten
 und der alten Rath Passweise auf der Marimern sein!

o, das ist nicht auf zu sehn, *Allegro*! nein, das ist nicht auf zu sehn!

irliche Zeiten, irliche Ditten! *Allegro*! nein, das ist nicht auf zu sehn!

Allegro! nein, das ist nicht auf zu sehn! irliche Zeiten, irliche Ditten,

nein, das ist nicht auf zu sehn! *Allegro*! nein, das ist nicht

auf zu sehn!

N. G. Orare von Lottisen Jacell

Seq. Finale

And: con piccolo moto. *pausen. alouffig and:*

No. 10. Quartetto, seu Finale

Kein rathes stünde hier

nüchtern und allen gut entzünden,

doch from'ig nicht dem Frieden, wie uns'ner Führer seyn, wie uns'ner Führer

seyn. und, Hilfe! rathet, rathet! rathet! rathet

und Hilfe! rathet, rathet! Sie giebt der rathet an

und, er brennt, er brennt uns'ner ! und brennt mein'ner Leben,

Oront.

15.

Ihm ist stiller, ist bei der Nacht! auf ihr Grän, auf ihr Grän, zu eurem
 süßen Schlaf ist ein Hoffen mit uns zu, Schlaf ist ein Hoffen mit uns zu
 wie ein Doppel: —; —; Wer ist da? Schlaf, Schlaf ist
 bei der Wunde, Schlaf, Schlaf! Wer ist da —; —; Wer ist da?
 Wer? Schlaf da? —; —; Schlaf Ruhe mit uns. —; —;
 Auf ihrer Wunden! auf ihrer Seite;
 auf ihrer Seite! S. S.

wirdest du, wie jene Sünden, auf zergerüht, auf zergerüht und zergerüht
17. Grosso.

Nun, es soll sie schon ge mein

zu Hilfe! zu Hilfe sonst sterb ich sonst

sterb ich! wir vündt noch mit mir

ist better, sey' ich still! wach Wohlthut' Nothwendig! wir

wird er mir noch gescheh bis jetzt lau ist nicht schon

was sündet werden will

Wir sind es nicht, was wir gesen, bis jetzt kann es nicht sein, was Lieder
wollen will

allegro Was gibts Erayn?

aus! in Gitter! auf, in Fortbr!
2. Fortbr. Was gibts mir!

sind und wege! Himmel uns! *erster* Alter, man den
erster *erster*

wieder auf, *lärst.* Gürtig Gürtig und zu wehen,
lärst. Gört der Lärm ist fürst

auf Gürtig, Gürtig last mit gesen
lärst. Gört der Lärm ist

lärst.

lärst.

Carfurlich *müßig tragend* *ohne Schaden.*

Fürstlich Fürstlich Fürstlich Loht der Lärmist fürstlich =

lich Loht der Lärm ist fürstlich

Ende des zweyten Actes //

Dritter act.

Orient.

N^o 6.²¹

// *And. Et L. Ciacet* //

allegro assai e presto.

N^o 3. aria

Entferne dich Herwägner!
Entferne dich von hier! Herwägner! entferne dich, entferne dich von hier
Um in die Stadt zu gehen, um in die Stadt zu gehen, so gib die Hand, so gib die Hand nicht auf, entferne dich Herwägner! Herwägner, entferne dich
entferne dich von hier, entferne dich von hier.

Denn ich die Zeit bezog so gib

so gib die Zeit nicht mir, Herweges, mit Feuer dich, mit Feuer

dich von dir, mit Feuer dich, mit Feuer dich, mit Feuer dich von dir

Alto vivace

mit Feuer dich von dir! Mädchen, ich wünsche dich, singt es so wollen wir

ertige Herweges, geillaste Mädchen; wachst sich Leben, Stern erstrahl

leben trotz harte Leben Künstler in Mienen,

Infern begreifen, süßzandgefließen, zur fließen

auf! auf! auf! auf, albruo albruo — ; — Märring! bei
 albruo — ; Märring! das wünscht Jhr, albruo Märring!
 albruo Märring! das wünscht Jhr, aufbruo Jhr, herwage!
 aufbruo Jhr her Jhr, aufbruo, herwage! aufbruo Jhr her Jhr
 Märring Jhr wünscht glück, Jhr es wessen, einfarlige herren
 gütliche Märring! wese Jhr lücken, herren auf Jhr lücken,
 trotz herren lücken einfarlige in Märring herren herren lücken.

süßend zerfließen süßend zerfließen, auf! auf! auf!
 auf! aber me — ; — aber me Herrin! aber me — ; — Herrin!
 das wünscht He! auf, auf! Tränen zerfließen auf!
 auf! süßend zerfließen, aber me — ; — aber me Herrin!
 aber me — ; — Herrin! Das wünscht He das wünscht He.
 auf! süßend zerfließen! auf! süßend zerfließen, auf! süßend zerfließen, auf!
 auf! süßend zerfließen! auf! süßend zerfließen! auf! süßend zerfließen! auf! süßend zerfließen!

all. *Di. He.*

Oront

rubberu die son für!

No 4 et 5 Tacet

alò molto.

No 6 Terzetto.

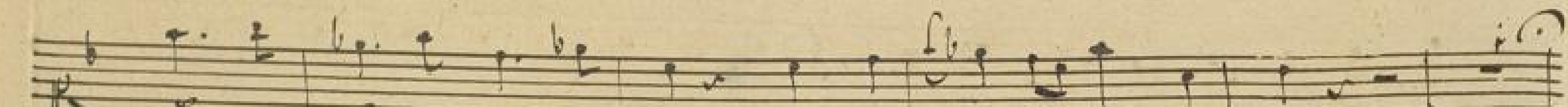
Duſt iſt mir Frage Wagn? wird

miſt gleich ſiehl vor ſlayn, wenn man Wein und gold er ſart

aber, weſind! wenn wir theſer ſiehl die Wein, und flucht

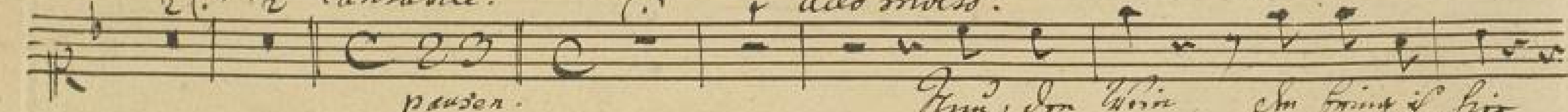
ſiehn ſiehl die ſon'om golded wäſſern. wenn Trümpf! wird

leben auf die Wärdigen, was die Coſten! mit gedult, was iſt vor leucht



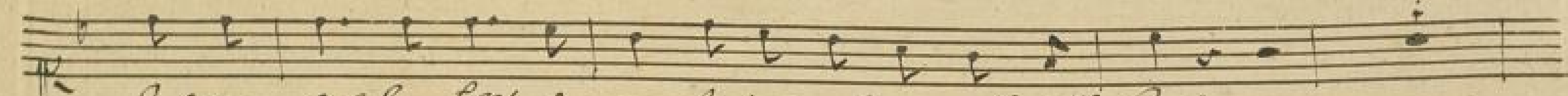
Lieber Kinder, bring es mir, Lieber Kinder bring es mir

2. Cantabile. *allegretto*



pausen.

Um, den Wein zu bring es mir



Sieh, am Gold steht er mir, sagt mir wo wein ist her?



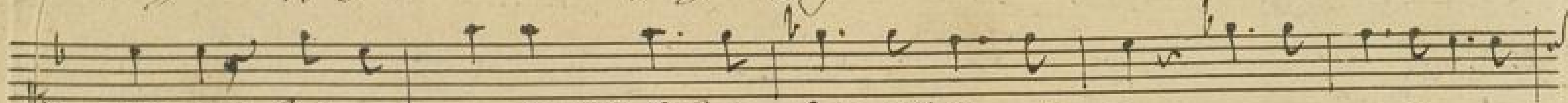
So von Gold sie zu streuen, auf das wird dem Herzen Lust! Auf, ich wünsche

2. Cantabile. *allegretto*

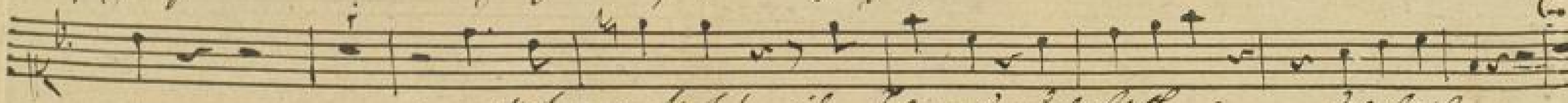


Herzen Lust, das wird dem Herzen Lust.

Um, um

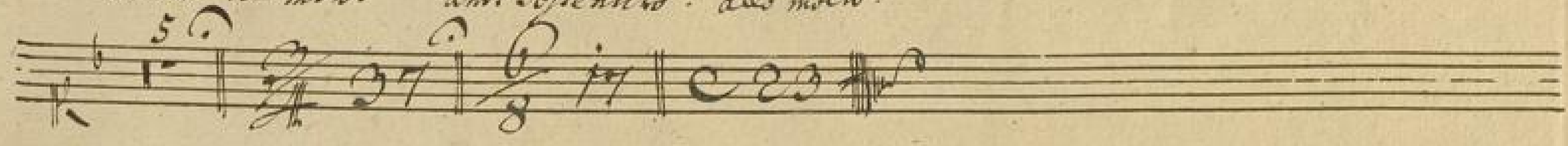


Sieh ich? Um, was magst du? Sieh sie doch nicht so all ein,



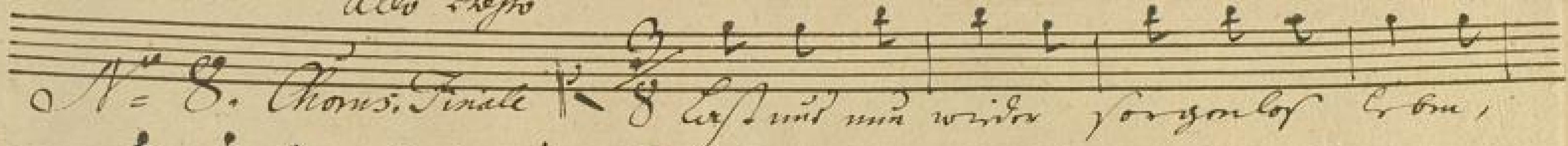
wachtel, wachtel! ich bringe mich glückselig mich glückselig,

andante con moto. and. Slessuto. ad. molto.



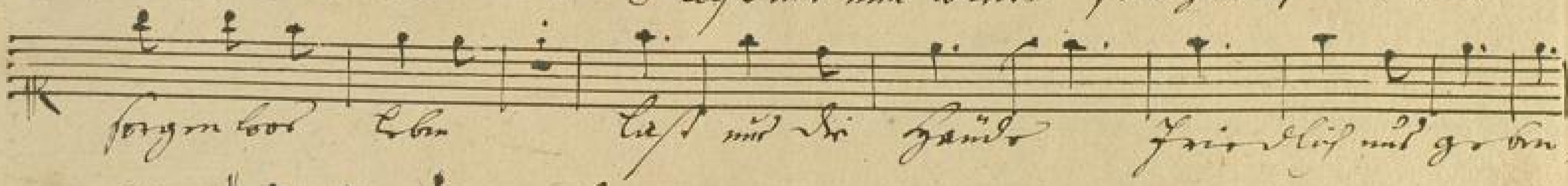
N^o 7 Marie Hon Lorenz Jacott

allegro Presto

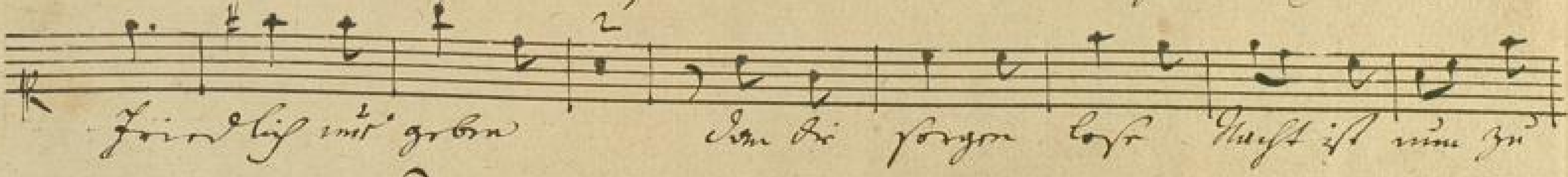


N^o 8. Chorus. Finale

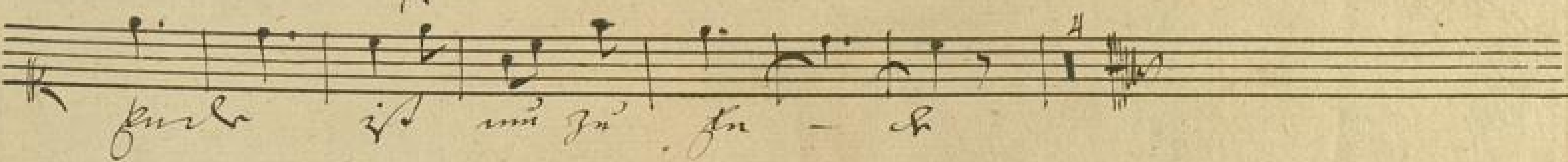
Leb' mit uns wieder sorgenlos leben,



sorgen los leben Leb' mit der Hände Freud' mit' geben,



Freud' mit' geben Dem die sorgen los' Heust ist uns zu



Freude ist uns zu fu - ch



Fine

1
Lorenz

In der Compagnie
Opera - der Kunst
Gemeinschaft.

Inn No 1546c

11 *Propheten*

Lorenz. f. *Pränse*: *Clavel*. 3

1. *Con No 1. bis No 10. inclusive Tacet*

andantino *lucido* *moto*.

No 11. Ana.

Hoff mir, mein Lieb die Maria erlösen

Trüben Sorgen wachst auf mich, Trüben Sorgen wachst auf
in octava. si placet.

mich, müßig herbergen will ich jetzt sehen, will ich jetzt sehen, denn

Sich für sehen, Lottchen, soll ich, jetzt sey der Lufte der Liebe her-

-sprücht, was mich belüdt, Zittre für mich, Zittre für mich

Zittre für mich, müßig, herbergen

will ich jetzt sehen, warum sich für sehen Lottchen soll
 ich, jetzt sey der Lippen der Liebe vertheidigt, es sey vertheidigt,
 was mich beleidigt Gigt zittere für Fuß, zittere für Fuß was mich be
 leidigt — — — — — was mich beleidigt zittere für Fuß
 zittere für Fuß

Andante Moserato.

N. 12. Anetta

Doll ich bleiben, oder gehen,
 Nein! nein, wenn Clugsten ist, ich geh

Joh, wo mag die Littere sein! Sie, die ist für

woh ist ges, wof ist ges.
Andante Con moto.

No. 19. Quatetto. en Finale

Him, mir weißt es

Him bekonen, zu viel hab ich unternommen; mir weißt es Him bekonen,

esuo Königin, ges ist witter

wie? wo blib die Littere? , wo blib wo blib die Littere

Sij! Herkommst, er wird nicht gesu!

By! Herzweiffelt, er wird nicht zusehn, fult; was sah ich de des wahren!

Ja, du wird die selbste kommen; stille —: stille —: laß dich

sehn! stille —: stille, —: laß dich sehn, st. p!

st! bist du hier jetz, ich bin es, laß dich hören, oder

schweife Herzweiffeln, ein wird alles glücklich zusehn, ruhig, ruhig.

o! Herzweiffelt, auf! der furcht nicht ich Herzweiffeln, auf, der furcht
andantino.

nicht ich Herzweiffeln! nicht ich Herzweiffeln.

Lorenz.

Ich, der Dicht' mich zu be - rühen, der Hofflager best' weißt.
 H! H! H! H! ja, ist bin er Hairyung,
 Auf der Betrüger gank so, wie Lottisen frist frist du weißt
 frist du - weißt Com, wie Lottisen! monie Liebe, jelt du
 nissen! wisse gründe! was er Lottisen!
 ja, ist bin er Com d'offen du' monie Liebe
 4. Hesse. 10 pausen.
 und Herzige für die Herzige! 29 Solch

arabe Kunst soll angst und furchen, arabe Dinkelspit rinfen, arabe
 Dinkelspit rinfen, Einem Spis ist zu rufden Einem Aufgang
 sieht man mehr, fufte Einem man fufte nicht gefen, ruhig
 list fufte fufte nicht gefen, arabe Dinkelspit rinfen, arabe Dinkelspit rinfen
 arabe Kunst soll angst und furchen, arabe Dinkelspit rinfen
 arabe Dinkelspit rinfen, arabe Dinkelspit rinfen
 Kunst soll angst und furchen, Einem Spis ist zu rufden, Einem Aufgang sieht man mehr

Erne Spur ist zu' end' erben Erinn' erl' gung siest miru' wasser siest miru' wasser
 siest miru' wasser. // Ende der ersten Actes //

army
 sig
 van
 bin
 lise
 ho

|| Zweytler Act ||

|| Non No 1. bis No 6. inclusive Taver ||

Handwritten musical score with German lyrics. The notation includes treble clefs, a 3/4 time signature, and various musical markings such as "allegro", "poco", and "poco".

allegro *poco*
N^o 1. *cant.* *forte* *alla* *gravedigrit:* *forte* *allegro*

Strenge Cont der by Linom David mit nil gedringt

ere mir gut sinner, und die gebüßren für Praescripti-ven, und

irren, Contumacien und Confrontieren, und alle Leisn

grungen mir Lann, was mir gut sinner, und die gebüßren zwingen mich

Lann Lann of der lister Hände vor gülden, und ihr Stöckeln rüstet Lann

Lorenz

3.

Den Rest mein Geist mir keinen Vorwurf, steht auf am gold,

bleibt mit dem Dritte bleibt mit dem Dritte, glaubt mir ich Lütke,

glaubt ich Lütke gold muß der Mann; glaubt mir ich Lütke, glaubt ich

Lütke, gold muß der Mann, gold muß der Mann, gold muß der Mann

Trotz der geistlichkeit
Trotz aller

Dränge könnt der bey einem Dritte, wir sind ge Dränge, wir sind gut

Quieren, und die ge Lütke für (Kroon) im und Lütke im

Contuma- ciosa, und Confron- tation, und appellirten zwingen, und hien
 dem ist der Lister... Hände he- rübeln, und ihre Posteln weißlich her
 weisen, weißlich her weisen dem des- wain Lust ist seine Herweisen;
 Es ist ein gelbe, Liebt mit dem Herste, ————— ! glaubt mir
 ihr Lüste glaubt ihr Lüste, geldest der Mann. glaubt mir ihr Lüste
 glaubt ihr Lüste, geldest der Mann glaubt mir ihr Lüste geldest der
 Mann glaubt mir, ihr Lüste geldest der Mann

No 8 et 9 Taverl

and: con piccolo *pauzen.*

No 10, Finale

Die wird mir untruglich die

Laune, die Laune, wo ich sitze, die Laune die Laune, wo ich sitze

die stehend große sitze, ist nicht mehr anzusehen, ist nicht mehr erlösen

Stfu dem hat ist weg geschert! auf langem langem

Singer Umkle mir 2 doppel sein

Valk.

horn

horn

horn

horn

horn

horn

horn

Ja, was ist das? ist es mir als ob sie jemand suchte, gewiss bringt mir ein

Lotus ein wenig in flüchtigen Wein

ist Comt'nis in der nähe

alle assai 2 ; Was soll?

amoral sagt! Was fühlst du? Joseph ist!


So bringst du... das soll dir gerinnen! das soll dir gerinnen!

and: Con moto C II das soll dir gerinnen


Ich will dir sagen, sag mir! sag mir!

Solti.


Contra.



Das was der mist, den ich suchte, nun! das was der alte Jesus, der




mir mist hier out der, stehst ich wieder frust hin - ein



darhin will ich mich begeben, den hier wird Jesus sein sein.




10. 9. all ma non tanto. Presto.
 Was rüffst! Sie wüßst ich



mir so zu befragen, so laß ich mich nicht erhen, wenn



zum alle auf den Trost, ich laß mich nicht hien



Erinn. *6* *6*
 Wenn wir ich mich zu sagen

Was freilich - Verwirrung: wie wird es mir noch gesen,

bis jetzt kann ich nicht sehen

freient werden will

wie wird es mir noch gesen:
bis jetzt kann ich nicht sehen, was freient werden will,

sein sie ruhig: nur frohen: er sich wagt, sie

dazu greifen, greifen soll mit mir zu sein, er nur alt

man beschwichtig wieder sich

stetig stetig mit zu

mäßig! *Trachet, oher, Scher! ich will sie zu Boden strecken,*

Trachet *o, sie sollen wieder sehen, ja der Lärm ist fürstlich*

mäßig Trachet *oher Scher! ist der Lärm gleich fürstlich.*

Ja! der Lärm ist fürstlich

|| Ende des zweyten Actes. ||

Ritter aet.

N^o 1. 2. 3. 4. 5 et 6. ~~et 7~~ Tacet //

Andante Patioso.

N^o 7. Aria.

Das ist nicht recht zu sagen Der Herr hat mich be-

drückt ich hab ihn betrogen — — — — — ist wieder Lust und Schick

bedankt er mich, ich hab ihn! mich der ist nicht vor zu setzen, und

er ist mich der bedrückt, Der pfingstlich mich zu setzen, Das Dank ist,

Das, Dank ist, Zorn ist nicht Das Dank ist, Das Dank ist, Zorn ist nicht

Zorn ist nicht

Lorenz.

allegretto

Du müßt mich der gesetzter der gesetzter Laß' ist mir gern gefallen
 ist mir gern gefallen in wiss' das er in allem Zum Schutz der Unschuld / trübt
 trübt mich, wiss' das ist nicht vorbrachten, und ist in wiss' der Heiligste
 Heiligste wiss' das er in allem Zum Schutz der Unschuld / trübt, in
 trübt, in allem Zum Schutz der Unschuld / trübt, zum Schutz

L.S.



- der Unschuld / kauft, zum Schutz - der Unschuld / kauft.

Alto Solo.



N^o 8. Chorus, seu Finale. Lust und uns wieder sorglos lobt,



Sorglos lobt, Lust und die gänzlich Friede und geben,



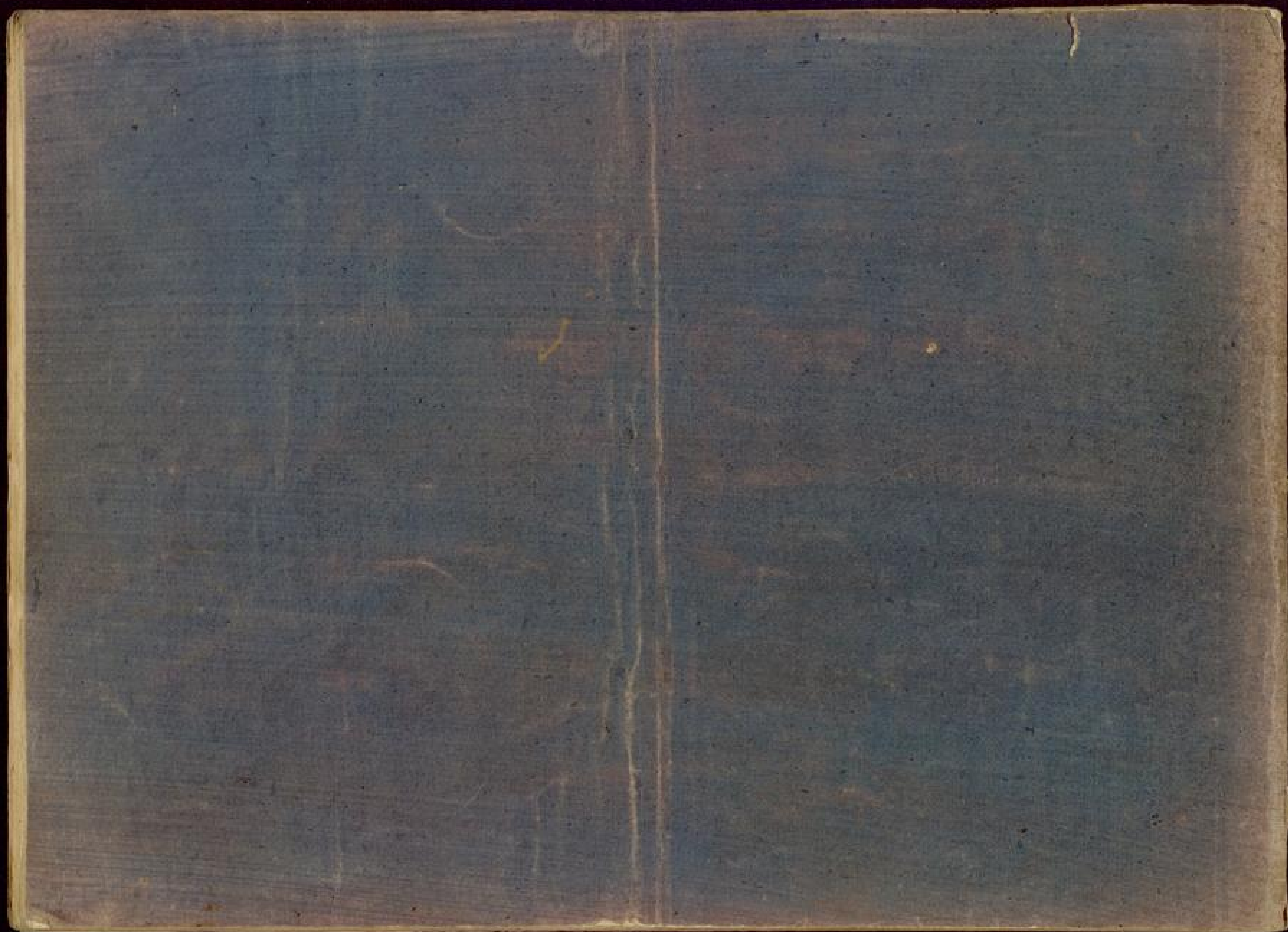
Friede und geben den - die Sorgen los. Kunst ist uns zu



geben ist uns zu geben -

Finis.

The image shows a page from a music manuscript book, page 21. It features seven sets of blank musical staves, each consisting of five horizontal lines. The paper is aged and yellowed, with some minor stains and a vertical crease down the center. There is no musical notation or text on the page.



Die Naivst *Sopra*

Leander G. Bach. N. 1.

Am. 17. 1760

von N. 1 bis 3 inclusive Tacet //

Al. ana. allo. Moderato $\frac{2}{4}$ Du, mein Freund!

Du bringe die Klagen, die mein gütlich Herz verwunden,

die mein gütlich Herz verwunden, meine Tränen

meine Tränen, meine Tränen, meine Tränen, meine Tränen,

alles quill ich aus - der Tränen, - - - - - soll ich sehn,

soll ich sehn! *Da. S.*

Mein, ist Stütze nicht der gebend, Stütze nicht der gebend, mit dem besten
 Glück der Lebend wieder Lohnd
 der Liebe mein, wieder Lohnd
 der Liebe mein, du mein Freund, du bist die
 Flammen, die mein zürsticht Herz - der wunden, die mein zürst-
 licht Herz der wunden mein Dinsten, mein
 Augen, - - - - - der Qual, die mein Dinsten

al - - lo Qual auf Wascher Hände, soll ich loben!

Das ist wegen! Mein - ich süßer mit Herzgebend, ich süßer

mit Herzgebend, mit dem Loben glück der Lobend wird der

Loben

der Liebe mein, soll ich loben! das ist wegen!

allegro
Mein, ich süßer, mit Herzgebend. *allegro vivace.* Dies wird ich die glück

empfinden, alle Lieder wird dem Loben, *allegro*

Ich will die Welt verlassen, fürchte Feinde, fürchte Feinde, und dem Herrn
 meine Lieder, fürchte, und Zweifel nicht mehr sein. und dem Herrn meine
 Lieder. fürchte und Zweifel nicht mehr sein, fürchte und Zweifel nicht mehr
 sein. fürchte und Zwei- sel nicht mehr sein, dem nicht mehr sein dem
 nicht mehr sein.

Ende des ersten Actes

Atto Secondo No 2

2/5

Handwritten musical score for 'Atto Secondo No 2'. The score consists of seven staves of music in G major (one sharp) and 2/5 time. The lyrics are written in German cursive below the notes. The lyrics are: "Sireiß freißend mannebleit, die hand bleibt von zu - viel bleibt von zu - viel O = wird sie mich erforn O = dürstlich mich erlern ein O = wird sie mich erforn O = dürstlich mich erlern! Ich dürstlich mich erlern ein An = gung unner Lust ein An = gung unner".

Adagio

Güthe ist mein Lied, in Herz bleibt sein zu.
 rüch ist Herz ist Herz bleibt sein zurück O - wird für mich sorgen O - Luthers
 mich im Lärm Ein Anführer laßt mich sprechen, und Trübsal mich bezeugen Ein
 Anführer, ein Anführer meinen Geist O Luthers ist mich im Lärm
 O Luthers ist mich im Lärm Laß Trübsal mich bezeugen Ein An-
 führer meinen Geist, denn ist dich zu Luthers, den zu Luthers, den
Allegro vivo
 Laß Luthers den ich mich Anführer den Luthers den Luthers

7

= Vorstellung Von Dreylist Von Vorstellung set mir set mir mein
 = hochgewist set mir set mir mein hoch gewist Von
 Dreylist Von Vorstellung set mir mein hoch set mir mein hoch gewist, set
 mir mein hoch set mir mein hoch gewist

Atto Terzo Aria Prima

Allegro 20

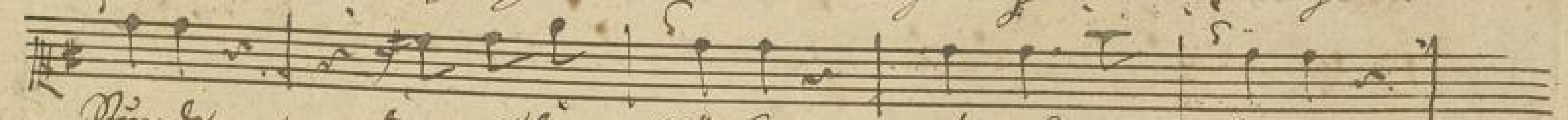
Antwort Durch die Luft - um glück zu sein
 Linde wie nun - Du loben dich, dich die Linde - Du



= la - ban sey die die beyden Lieb Glück ge - geben



mit allen Reymen die uns - gewißt.



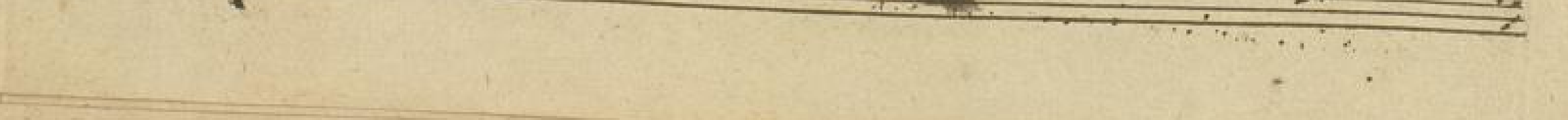
Wunde die wir von Glück.



wie man Vorleben



beyden Lieb Glück ge - geben



Singung und alle Singung von uns gewirkt. Jedweden
 Thun die Landtollen Singung von uns gewirkt
 = = = = = von uns gewirkt unser hat. Die
 Sie nicht mein Thun zu haben, mein Thun zu haben
 haben Vorwissen - ob Beschuld, die zu - den Lieben die
 die im geben sind Vorwissen die

ganz wird die Zühnft ganz wird die Zühnft ganz wird die
 Zühnft mir hiten - Zeit mir hiten - Zeit Vorſchub
 Befehl die trübem Blick die Führungen find mir Vorſchub
 machet den die nicht mein Müß ja - hat - ten ganz wird die
 Zühnft mir hiten - Zeit ganz wird die
 Zühnft mir hiten - Zeit ganz wird die
 Zühnft mir hiten - Zeit

~~Part~~ ganz mir frei von Zeit

CHORUS

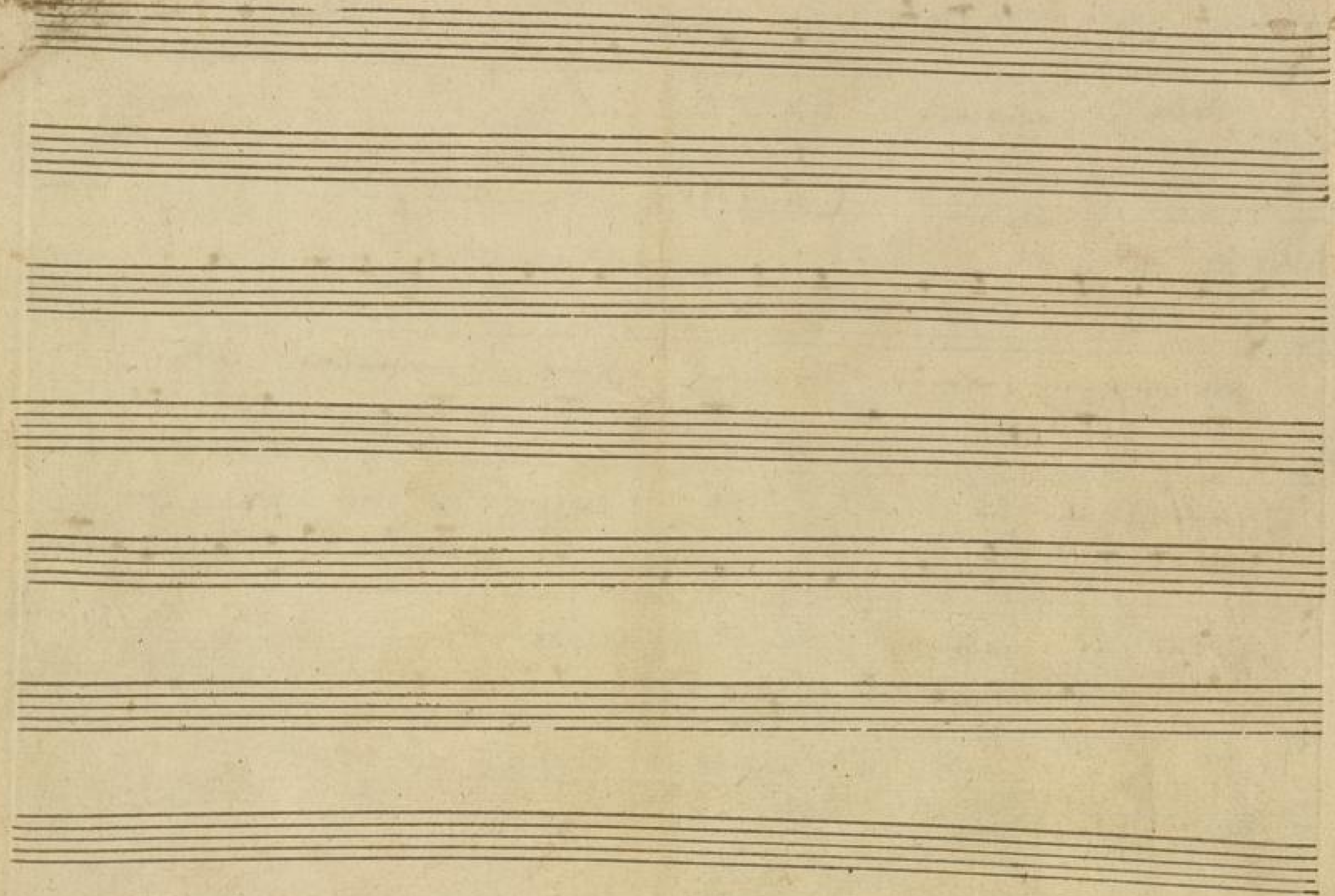
laßt uns nun wieder sorglos laben sorglos laben

laßt uns die häu- der feind- lich und ge- ben

fröhlich und geben um ein Tor- von - losen Müßig- sein

zu fu- der zu fu- der zu fu- der

2



3 101

Gu^o
 Oper, die Kunst.
 Die Colle
 Des Jo Sann.
 Chorpreu^o
 Ann Nr 1546e

Handwritten musical notation on the right edge of the page, including staves and notes.

Allegretto

Andante Moderato

N^o. 1. ana.

hört mich geliebte Stimme!

eh, die meine Lust kreucht.

eh, die meine

Lust kreucht, diese Lieder, diese Stimme hat die Liebe mich gelehrt, diese

mich geliebte Stimme! eh, die meine Lust kreucht, diese Lieder, diese

Stimme, hat die Liebe mich gelehrt hat die Liebe mich gelehrt.

diese Lieder, diese Stimme, hat die Liebe mich gelehrt.

Liedern sie uns uns wüthra singen.
Tempo. moderato.

And. anima. $\frac{2}{8}$ *Dieſer Liebe ganz gegeben,*

weib ich mir - der Heiligt' Luſt! weib ich mir der Heiligt'

Luſt Heiligt' voll bring ich mein Leben, und Heiligt' in Heiligt' zu', Heiligt' -

- voll bring ich mein Leben, und Heiligt' in Heiligt' zu'

und Heiligt' in Heiligt' zu', und Heiligt' in Heiligt'

zu'.

Seq. N. 3.)

Ich, und singe auf die Freude!

N^o 9. Arietta. 8 *ad lib.* wenn ich dich erblicke

Ich will es schreiben auf mein Herz

süß bezeugt von seiner Liebe, dankt er dem an Erinnern Herz, süß be-

zeugt von seiner Liebe, dankt er dem an Erinnern Herz. Dankt er

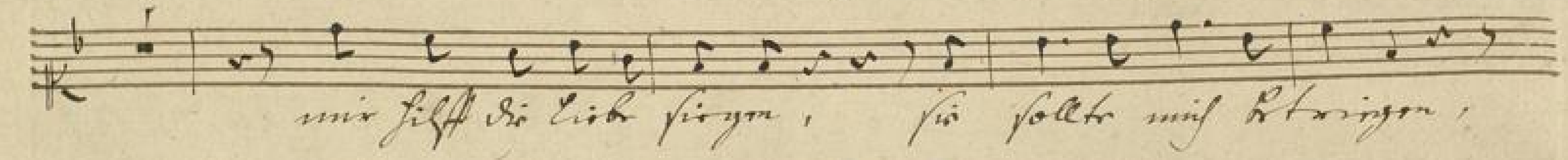
dem an Erinnern Herz. Dankt er dem an Erinnern Herz.

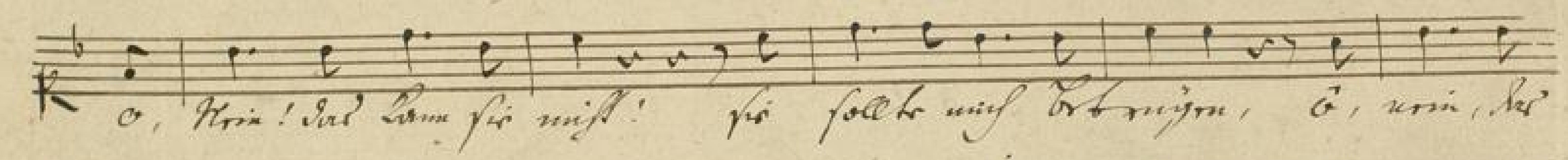
34 *Ad. wie dem Lande // N. 5 wie dem Lande //*

Sacit.

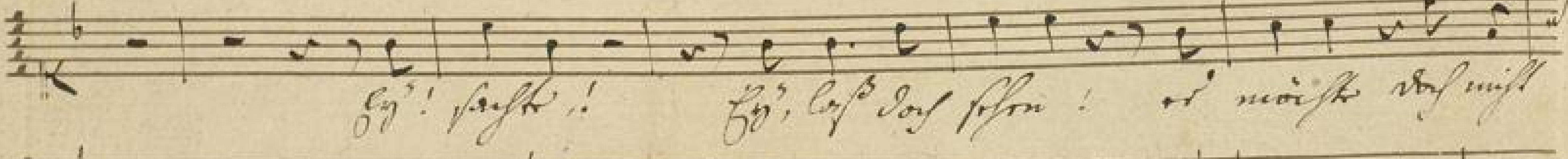
N^o 10. Adagio.

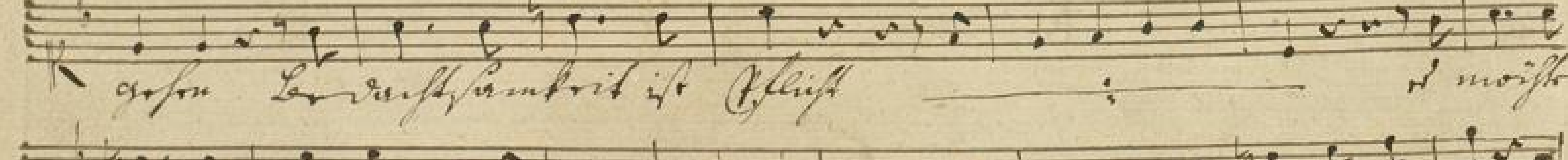
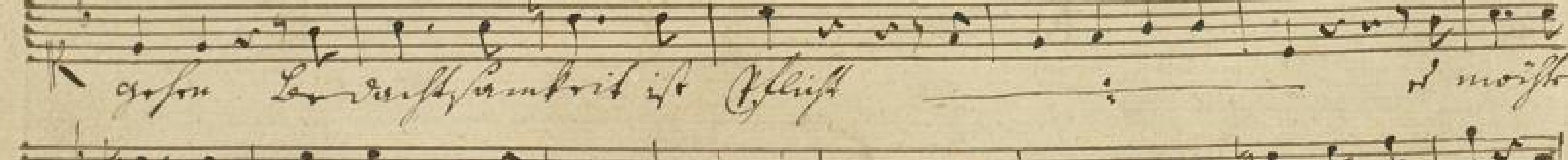
N^o 6. ana. *allegro vivace*  *Ich will mich freyheit zeigen,*

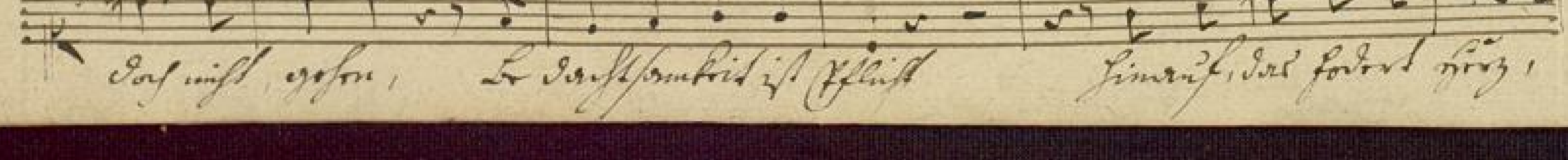
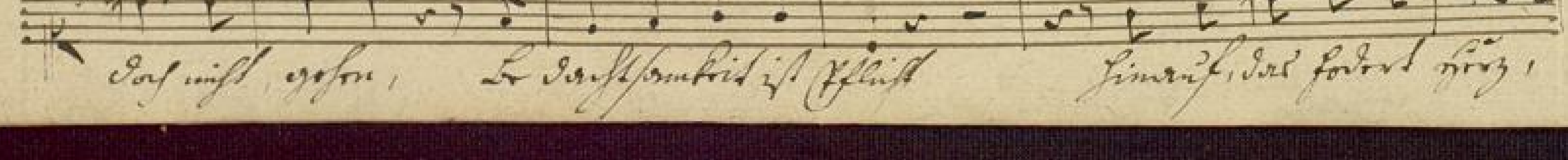
 *mir hilft die Liebe zeigen, Sie sollte mich betriegen,*

 *O, Herr! Das kann Sie nicht! Sie sollte mich betriegen, O, wenn das*

 *kann Sie nicht*  *die Mauer zu ras zeigen!*

 *Hey! sagte!! Hey! das soll sein! es mochte das nicht*

 *gesehn Leuchtschmuck ist Pflicht*  *es mochte*

 *das nicht gesehn, Leuchtschmuck ist Pflicht*  *hinan! das fordert Herz!*

Johann.

Den winter widerweicht, die Nacht ist finster Fröhe,

Mus eraystra furs und Liebe, Was Lustig, Zittere nicht!

was Lustig, Zittere nicht! was Lustig, Zittere nicht! ;
als.

Was will den Spring be - ginnen, der so viel gluck beschreift;

wer wagt, kann Luft ge winnen, derwagensich, ist Gluft, ist will du

Spring be ginnen, der so viel gluck beschreift; wer wagt, kann Luft gewinnen,

wer wagt, kann Luft gewinnen, H.S.

Herwägenzeit ist Schlaf, wo wagt kein Geist zu weinen
 Herwägenzeit ist Schlaf, Herwägenzeit, Herwägenzeit ist
 Schlaf. Das heißt: Ey, laß dich sehen
 Sie thüsten dich nicht sehen, dich: mir lustig
 Zittern nicht — ich will mich freyhaft zeigen, mich läßt die Liebe zeigen
 mich läßt die Liebe zeigen. Sie sollte mich be-tönen? O! wenn das
 wird sie nicht!

Die Mauer die Mauer du verzeigst
Doch nicht!

Sie hat dich schon! Sie hat dich schon
Es möchte dich nicht

erfren, Sie darf samkeit ist Pflicht

In auf dem furchtlos
Denn wieder

widerwärtig
die Kraft ist fester Liebe
mit dem

Kraft, und Liebe,
mit dem fester Liebe,

Wie lustig gitter nicht! ich will im Springen ergründen, das soviel Glück der bringt

Man sagt dem Geist zuwinnen Vorwiegend ist - fließt

Vorwiegend ist fließt ins will der Grundgeheimen der so viel Glück dem

fließt Man sagt dem Geist zuwinnen Vorwiegend ist fließt nur lustig nur lustig

Vorwiegend ist fließt, nur lustig: — — — Vorwiegend ist

fließt ist fließt Vorwiegend ist fließt. N. 7. 1. 2. 3.

N. 7. Arie von J. S. Bach N. 8. Arie von L. B. N. 9. Arie von C. G. N. 10. Arie von H. B.

N. 11. Arie von C. G. J. N. 12.

Andante - sostenuto. *pausen.*

N^o 12 arietta,

von Lorenz, fremdlich seit ins Leben.

Was war da! ... auf mich verachtet,
 was war da! und was mirst mich so bezorgt. wenn man mich nicht für ein
 Altes, das ist ein mal ge-wagt, das ist ein mal ge-wagt.
 wenn man mich nicht für ein Altes! das ist ein mal ge-wagt, das ist ge-
 wagt, wenn man mich nicht für ein Altes! das ist ein mal ge-wagt, das
 ist ge-wagt

Sechs Quartette //

Andante con moto.

No. 13. Quartetto. Cello Finale

Ubi est in Jordan!

erub. ist uns³ gesen. Ich mich uns³ gesen, für dem ist nicht länger sth,
 nicht länger sthen. Ich der trog im guten altem ist der trog im
 guten altem, der mich für die Hand gehalten am ich dem nicht besterstu
 dem die dem nicht besterstu, ist der trog im guten altem, bester dem die
 Hand nicht sthu. dem die Hand nicht sthu. ^{14.} ~~erub. ist~~ by univ
 Ghe! arm er der mein Leben wäre!

Stille! — Stille! — laß dich sehn! Stille! — Stille! —
laß dich sehn! ja! ja! ja! ja! laß dich sehn! ja, mein Leben!
und wo dich ist? alle dich triffst dich winden, mein wird aller glücklich sein
ja! ich ist die! auch nicht ist! auch! dich fürst nicht ist
dich! — nicht ist dich.
Andantino.
Vest! es durch mich zu be rüben, der dich tragen dich nicht.
ja! ja! ja! ja! ja, ich bin ich!

Herr ist genug, der des Leibes, geist so wie Lottisen spricht
 Die für mich Lottisen sind, und ich glaubt
 ein Kind von Gott, der ich bin.

spricht du nicht: fühlst du nicht! Com: mein Lottisen, meine Liebe

halt Herr weiter! Liebe nicht! was ist Lottisen

ja, ist die Com das für die meine Liebe
 Prosto. pausen. Basso.

pausen. end! dirzigste die Herr ist! Christus sagt, soll

erugst, und Herr: waise Kindel. hat nun für

Com. die ist zu verstehen, Com. Ausgang, Com. Ausgang

siest man wese, siest man man siest wist gesen, rüfig löst siest siest wist/osen

welch Dunkelheit wisse!

welch Haß voll angst und Furchen!

welch Dunkelheit wisse! ,welch Haß voll angst und

Furchen! Denn die ist zu ent decken, denn aufgang siest man wese. Eine

die ist zu ent decken, denn aufgang siest man wese. siest man wese siest man

wese **Ende des ersten Actes //**

Frühlinges Lied.

Von No 1 bis 5 inclusive Tact //

and. con moto. Sinn sie mit.

No 6. *Molto* *And.*

Ich komm' erbeten
 dich in finst'ren Tiefen
 dich zu besorgen
 dich mit mir nicht möglich, ist bei zu
 dich trauglich zu erlösch zu
 dich, ist bei zu dich trauglich zu erlösch zu
 dich, wenn sie belieben
 dich sollen sie sein
 dich ist mir, ist
 dich euch sein
 dich ist mir, ist mir euch sein;
 dich erlösch er - wegen / so hat er er -

wüßte mich schindlief be Trogen, sint garu sice ge-zeyen, müd er ist der hater / weg
 ist er gefloren / fort ist er ge gangen / mich läst er ge-fangen /
 in schindlifer Thumf ————— in schindlifer Thumf.
 so schreib er perno tempo am Abend dem Lorenz
 diese und laß mich gut her zeyen Kinder mich stund ge-
 = dult; heb dich mich be Hören / im antrag zu Lorn sind ich zuge wäßen / du
 erregt mit Horn / ist Lorn daruif / swören / mein Herz wie sie Lorn / ist habe mit güld

L.L.

And. con moto

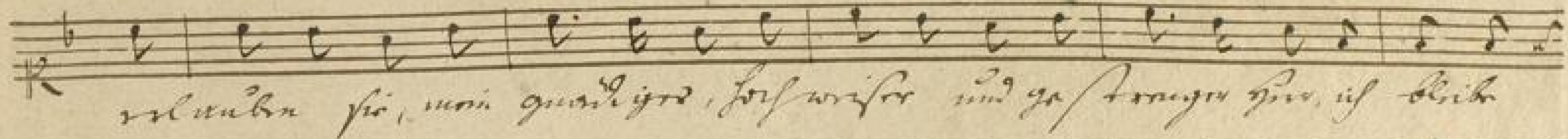
allegro vivace

mein Herz, wie sie tören / ich habe nicht Schuld.
 Ich, gesen? Herzlose Du! verlaube

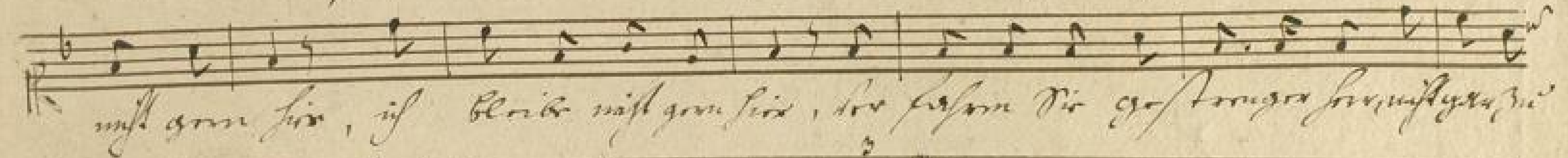
Du, mein quäliger, schreibe und gestrenger Herr, ich bleibe ich bleibe
 nicht gern hier, verlaube Du, mein quäliger, schreibe, und gestrenger Herr ich
 bleibe nicht gern hier ich beschreibe sie mein quäliger
 schreibe, und gestrenger Herr! nicht gern zu spät mit mir beschreiben sie
 mein quäliger, schreibe, und gestrenger Herr, nicht gern zu spät mit mir

Johann.

5. 13



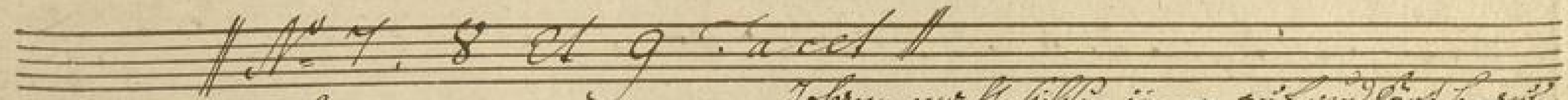
erlauben sie, mein quändige, sehr weiser und gestraugter Herr, ich bleibe



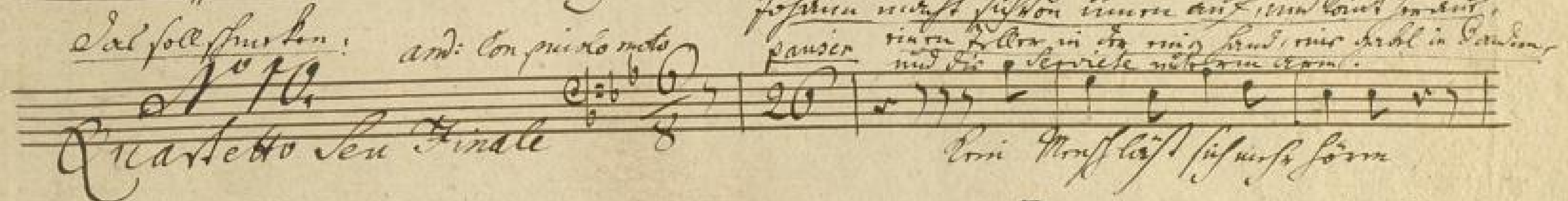
mich gern hier, ich bleibe nicht gern hier, der fassen die gestraugter Herr, nichtigen, die



Land mit mir, nicht eben zu sehr, mit mir.



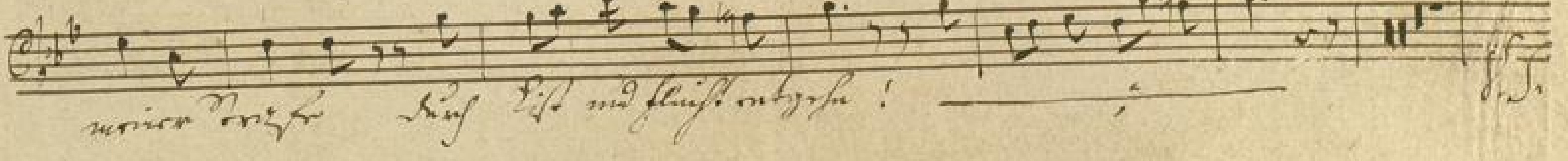
No. 7, 8 et 9. Adagio



Das so schön: and. con pinto modo. Josephen nicht schon immer auf, und hat in der, pauser sitzen in der, mich hat, wie hat in Danden, und die 9. Schritte nicht in dem.



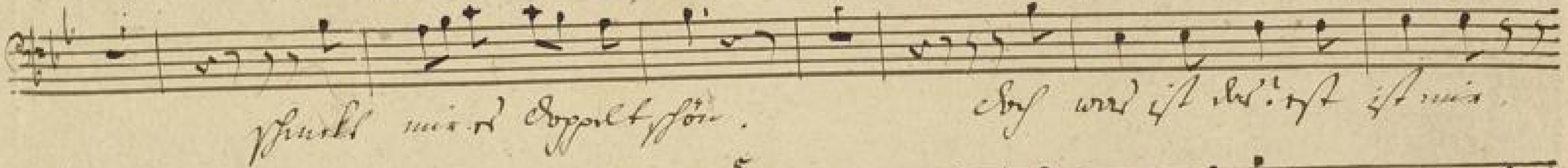
Quartetto seu Finale. Ein Flussläß süßlich form



sie liegen schon im Schlaf; Kind ist jetzt 10. meine Vorzüge sind nicht und flücht entzogen!



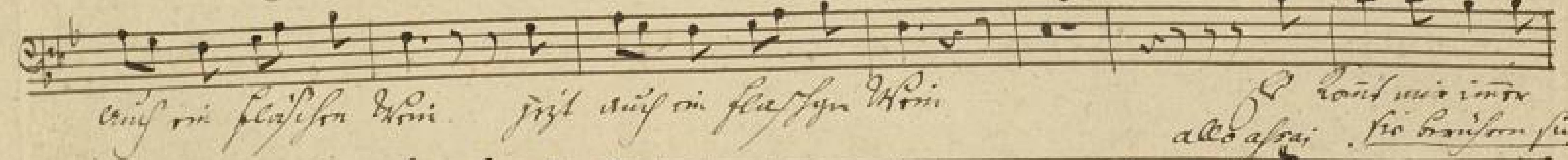
Ein Fuß ist über - rasst, und langer langer Jünger



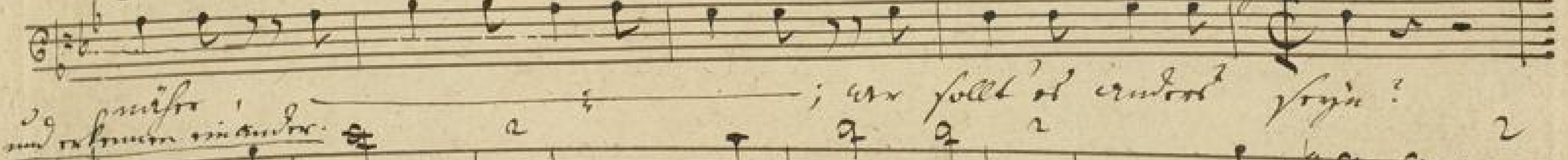
schnell wird Doppelt so. das wird ist das ist ist mir



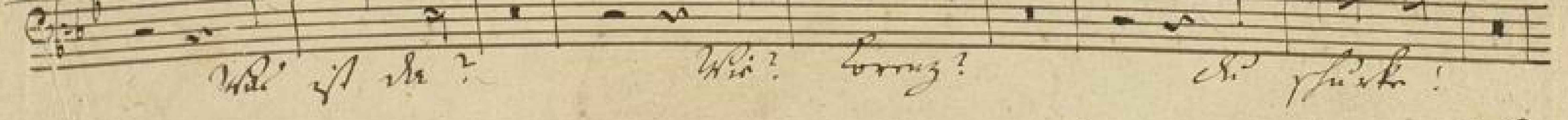
alle ob ich Sprei weiß: gewirkt bringt mir mein Leben jetzt



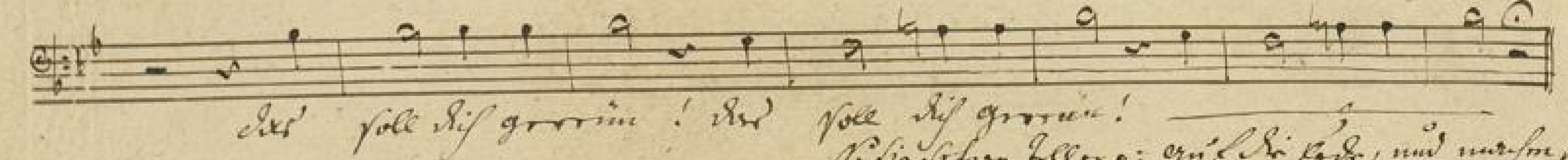
auf ein flüssigen Wein jetzt auf ein flüssigen Wein



und schmecken einander; was sollt' er erndert sein?



Was ist da? Was? Worin? die Sprache!



das soll dich gerinnen! das soll dich gerinnen!

N. sie sehen alle: er ist die feine, und man hat sie
 gelehrt, und einander los zu geben, und das Wort
 eront ihm immer mehr

Noch nie muß man so froh seyn. Denn könnt zwischen beyden, sind sie fallen ihr an.
And: con moto.

Handwritten musical notation on a staff with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The notes are mostly quarter and eighth notes.

Ich wüßte dich, sey still! sey still!

Handwritten musical notation on a staff, continuing from the previous staff.

das was du nicht sein ist gesucht: Nein, das was du schon bist, das ist

Handwritten musical notation on a staff, continuing from the previous staff.

niß nicht für sich zu thun. Ich bin es wieder nicht, ich bin es wieder nicht

Handwritten musical notation on a staff, continuing from the previous staff.

zu gehst in das unbedeutende. Ich bin es nicht, ich bin es nicht; denn sie wird schon genug seyn.
als desto.

Handwritten musical notation on a staff, continuing from the previous staff.

Schlagwort: Nein es soll sie schon gewinnen. Letzter! Ich wenig ist!
Lohn und Tugend kommen beyde aus dem Himmel in jedweder Weise.

Handwritten musical notation on a staff, continuing from the previous staff.

* sie gehen auf in die Luft und steigen wieder auf. Ich bin es nicht, ich bin es nicht.
Ich bin es nicht, ich bin es nicht.

Handwritten musical notation on a staff, continuing from the previous staff.

mein Zorn soll dich schon tödten: Ich bin es nicht, ich bin es nicht!

L.S. C.

Lamm wies ich mich zu fesseln wies frohen - e Bewegung!

wie wird es mir noch gesen, wie wird es mir noch gesen? Die jetzt kann ich nicht sehen

und fesseln werden will, und fesseln werden will.

wie wird es mir noch gesen? Die jetzt kann ich nicht sehen, und fesseln

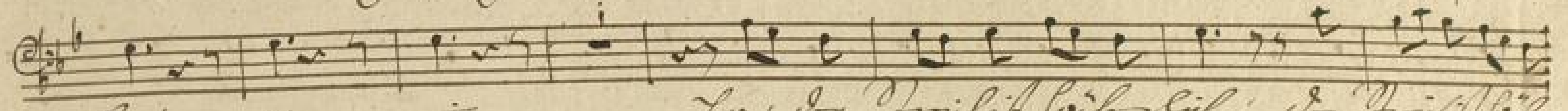
werden will, und fesseln werden will *allegro* *10.* sagen sie nichtig.

muss frohen: um sich wagt, sie erzu - genen. Das die fall und mich zu fesseln!

es vor beflief! *7* *10.*



Ja! der Driest lüßelig.

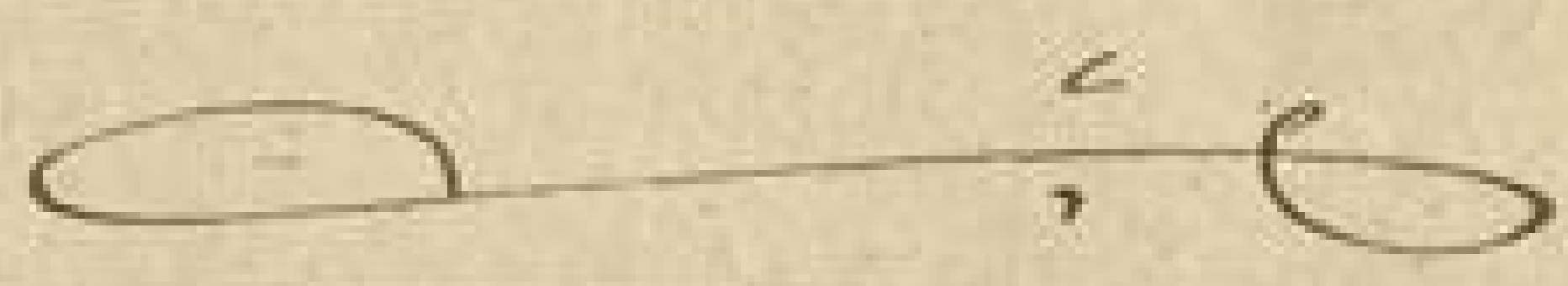


Ja! der Driest lüßelig! der Driest lüßelig!



luf

// Ende des zweyten Actes //



Quiter out.

Von No. 1 bis No. 6. inclusive Sacht
 mit der Löffel auf
allegro molto.
 No. 7. Terzetto.
 Einmal ergos haben sie dich
 so viel gütte, wöthen die das unser Mäichn, der son! in die Horn
 die laufen zu Exilium.
 Tod beweist auf! was fühl ich
 neue Trümpfe
 Einmal Trümpfe dem sie Leben
 wöthen wie sie nicht so
 gleich
Cantabile. 19.
 ist sofort,
 was ist gey angon,
 von blüht die nicht

allegro molto.

Liobe belofenud auf mid mirde, O! wir el Verbund.

und d ist ein so ge. sijn das Dof der alte gantz fell by

Cantabile

allen Dofen wir! by allen Dofen wir O! ghrubung. Dofen

allegro molto

ewig, die Herz beständig sijn. und: *con più moto.* wo ist der Wein da?

Ich will ist ewig sijn. *allegro.* In die Dofen will ist ewig

lieben wir hien kein! geliebt ist die

schick mich ist der selb mich ganz in Kunst, liebste Lohsen!

and. Sopran
 auf der aller besten Mädchen, um die willst, will ich dich fragen,

o! Liebe, sei die zärtliche Hebstrosen, Laß unser Glück kein

unglück unterbrechen. Laß mit demselben die schönsten Tag und Nacht

jede Tag soll dich die für so schön, jeder Tag soll dich die

alleg. molto.
 für - so - schön. Dich gepriesen, solch Liebe, die die süß

guten und süßen, die zum besten allem Tage, flücht die den kein unser Frey, Dich ge

priesen, jede Liebe, die die süß, guten und süßen.



Lied zum letzten Ort dem Jungo, flücht die elendliche unsre Herz flücht die elendliche



unsre Herz

No 7 Amie hom Lorenz Juch

also drohe



Chorus

Ich will mit mir wieder sorgen los geben



Ich will die fränk freundlich mit geben



dem die Sorgen los steht ist mir zu fu - - oh ist mir zu fu -



ch.

Chorus: Presto $\text{C} \text{ III}^{\text{tr}}$

19
 Lest und uns' weiter sorgenlos' leben
 Lest und die Kinder Fröhlich und gebr'um drum die sorgenlos'
 Kraft' gibt uns zu fr' - - - - - du, gibt uns zu fr' -
 du gibt uns zu fr' - - - - - du gibt uns zu
 fr' zu fr' - du zu fr' du

Fine.

This image shows seven blank musical staves on aged, yellowish paper. Each staff is composed of five horizontal lines. The staves are arranged vertically and are completely empty of any musical notation or markings.

This image shows the right edge of the left page of the manuscript, where several staves of musical notation are visible. The notation includes notes, stems, and clefs, though they are partially cut off by the edge of the frame.

The image shows a page from an old music manuscript book. The paper is aged and yellowed. There are seven sets of musical staves, each consisting of five horizontal lines. The staves are arranged vertically down the page. There is no musical notation or text written on the page.

Handwritten musical notation consisting of several staves of notes on the left edge of the page.

